

JUBILÄUMSJAHR 2025



Sportliche Erfolge Jubiläumsturniere Veranstaltungen Veränderungen



Herzlichen Dank unseren Sponsoren
und allen Clublife-Inserenten



Herzlichen Dank an Viktoria für die Rangebälle.



SPIELBANK BAD REICHENHALL



TeamChiemsee

Unternehmen bewegen. Menschen begleiten.



Christian Rau, Manager



Familie Abfalter

Liebe Clubmitglieder,

über einen sehr langen Zeitraum und seit ich in das Management des Betreibers der Familie Abfalter vor 15 Jahren eingetreten bin, hat Hans Lindner als Präsident unseren Club begleitet. Über diese lange Wegstrecke bewirkten seine Ideen und Anstrengungen für den Club viel Positives. Nun, nach 17 Jahren Tätigkeit, wird er zum Ende der Wahlperiode sein Amt im Vorstand niederlegen.

Hans Lindners Anliegen als Präsident war immer das Konzentrieren auf das Wesentliche und er war – bei vielen auftretenden Emotionslagen – die Stimme der Vernunft. Ein ganz entscheidender und wichtiger Baustein war sein vordringlichstes Bestreben, nach den vorangegangenen Turbulenzen in der Führung, eine Befriedung zwischen Club und Betreiber zu erreichen – was im dauerhaft gelungen ist.

Erst diese Befriedung ermöglichte eine Zusammenarbeit von Management und Vorstand und nach den 17 Jahren seiner Präsidentschaft kann eine wirklich zufriedenstellende Bilanz gezeigt werden.

Meilensteine in der Entwicklung des Clubs, die Präsident Hans Lindner auf den Weg brachte und sich initiativ dafür einsetzte, waren die

- Neuaufstellung des Vorstands,
- mit Dieter Schlimm die Konsolidierung der Finanzen,
- die Golfschule, für deren Etablierung er sich einsetzte,
- die Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Golfschule,
- Platzverbesserungen, gemeinsam mit uns und natürlich Sepp Abfalter, wie z.B. Bunkerbefestigungen, Bewässerungen, Drainagen, Parkplatzasphaltierung u.v.m.
- Sponsorengewinnung für z.B. Rangebälle, Brücken, Blitzschutzhütten, Toilettenhäuschen, Kamin und vieles mehr.

Hans Lindner sponserte u.a. den Windschutz auf der Terrasse, auch die Pflaster-Steine für die Wegepflasterung, die unter hohem Zeitaufwand dankenswerterweise von unserem Mitglied Herbert Höglauer verlegt wurden.

Hans Lindner's unermüdliche Präsenz im Club, insbesondere bei Turnieren, Preisverleihungen und Veranstaltungen umfasst sicher Tausende von Stunden. Auch seine Frau Gerti Lindner brachte sich im Club ein: Als Mannschaftskapitänin führte sie ihre Mitspielerinnen zu Erfolgen und war mit ganzem Herzblut in das Clubgeschehen und bei Turnierorganisationen involviert.

Ich möchte mich im Namen der Betreiberfamilie Abfalter für das langjährige und substanzielle Wirken von Hans Lindner und seiner Frau Gerti von Herzen bedanken und ihnen dafür meinen Respekt und meine Wertschätzung aussprechen.

Christian Rau, Manager



Wir feiern 30 Jahre Golfclub, 17 Jahre davon war Hans Lindner Clubpräsident und legt zum Ende der Wahlperiode sein Amt nieder. Darüberhinaus bleiben uns Hans und Gerti Lindner als Clubmitglieder erhalten, worüber wir uns sehr freuen.



Liebe Clubmitglieder,

im Jubiläumsjahr geht auch ganz besonders unser Dank an die Gründer und die Gründungsmitglieder, die mit viel Gründerspirit aber auch erheblichen Mitteleinsatz/Einlagen dazu beitrugen, den Club auf die Beine stellten. Sowie an unsere treuen Mitgliedern, engagierten Mitgliedern, dem Vorstand und an alle, die den Club voranbrachten und bringen.

Entwicklung

Das Betreiben einer Golfanlage hat sich seit den Anfängen von vor 30 Jahren sehr gewandelt und gehört mehr denn je zu einer großen personellen und finanziellen Herausforderung – auch bei uns.

Seit den letzten drei Jahrzehnten hat z.B. die Zu- und Abwanderung von Mitgliedern in allen Golfclubs stark zugenommen, besonders nach Abschaffung der „Einstandszahlung“. Auch die mit den Jahren veränderte demografische Struktur in den Clubs spielt in diesem Segment eine ernst zu nehmende Rolle. Durch diese Entwicklungen ist es essenziell notwendig geworden, kontinuierlich neue Mitglieder zu gewinnen, um die erreichten Mitgliederzahlen von derzeit 725 stabil zu halten.

„Die fetten Jahre sind vorbei“ – so hat es ein Golfanlagenbetreiber formuliert.

Finanziell vorsichtig und weitsichtig zu agieren, zählt zu einer der Prioritäten im Management.

Focus Nr. 1 ist und bleibt natürlich der Zustand der Fairways und Greens. Hier dürfen wir mit Freude erwähnen, dass der Platz von allen Seiten sehr gelobt wird. In den vergangenen Jahren wurde sukzessive daran gearbeitet.

Jeder Gartenbesitzer und erst recht jeder Landwirt weiß, wie viel Geduld und Mitteleinsatz in diesem Bereich nötig sind. Witterungseinflüsse, neue Umweltvorschriften, das Auftreten von Schädlingen und weitere Einflussfaktoren sind zu bewältigen. Unser ständiger Austausch mit Fachleuten, Anlagenbetreibern, der laufenden Weiterbildung von Management mit Headgreenkeeper und der Erfahrung von Sepp Abfalder, sowie hohe Investitionen in Material und Geräte haben zu dem heutigen guten Zustand der Anlage geführt.

Eine wichtige und für die Zukunft bedeutsame Entscheidung war nicht nur die Investitionsentscheidung in den Maschinenpark, sondern auch in die Anlage der Teiche für die Sicherung der Bewässerung.

Als Familienbetrieb sind wir natürlich auch daran interessiert, die Golfanlage einerseits finanziell gesund zu erhalten und andererseits nicht unsere Mitglieder mit zusätzlichen Umlagezahlungen zu belasten, wie in manchen Golfclubs durchaus üblich.

Die Personaldichte halten wir aus diesem Grund sehr gering und gehen damit gelegentlich an unsere Belastungsgrenzen. Sollte das durchdringen, der eine oder andere Fauxpas passieren, bitten wir um Ihr Verständnis und entschuldigen uns dafür.

Das künftige Bestehen unserer Anlage mit 18 Löchern ist aufgrund vorsichtigen Managements gesichert und wir arbeiten beständig an der Erhaltung und Weiterentwicklung der Qualität der Golfanlage.

Eine gut funktionierende Clubgastronomie, die allen Wünschen gerecht wird, ist eine große Herausforderung, die viele Golfclubs trifft – so auch uns. Wir verschließen davor nicht die Augen, zumal wir an zufriedenen Kunden interessiert sind und es uns ja im Umsatz direkt trifft. Bedauerlicherweise mussten wir feststellen, dass in der abgelaufenen Saison Unzufriedenheit mit der Gastronomie aufkam. In der laufenden Saison war es für uns schwierig, Änderungen herbeizuführen und allen Wünschen schnell nachzukommen. Wir sind dabei, das Gastrokonzert zu überarbeiten, um damit – so hoffen wir – bald wieder mehr Zufriedenheit erreichen.

Bei allen Personalproblemen freuen wir uns sehr, dass wir im Sekretariat zu unserer langjährigen Mitarbeiterin Sabine Wintersberger mit Elisabeth Walter eine hervorragende Kraft gewinnen konnten. Sie hat sich sehr gut eingearbeitet und beide Damen sind nicht nur bei den Mitgliedern durch ihre Kompetenz und serviceorientierte Freundlichkeit sehr beliebt, sondern auch eine große Stütze für uns.



Auch positives Feedback bleibt nicht aus: Mitglieder wie auch viele Gäste, die schon häufiger bei uns zu Gast waren und einen Blick „von außen“ auf uns werfen, sagen uns, dass das „Gesamtpaket“ passt. Daran arbeiten wir mit unseren Möglichkeiten und unserer ganzen Energie.

In der Rückschau hat sich nicht nur das Clubhaus, sondern auch das Clubleben verändert. Mit der enormen Mitgliedersteigerung auf 720 werden alte Erwartungshaltungen nicht mehr so gelebt wie in den Anfängen mit 260 Mitgliedern. In kleineren Gruppierungen finden sich Mitglieder zusammen, die gemeinsame Freude am Golfsport und am gesellschaftlichen Leben finden.

Auch die Turnierszene hat sich deutschlandweit geändert: Die Teilnahme der Spieler an großen Turnieren mit Abendveranstaltungen ist rückläufig, neue abwechslungsreiche Konzepte entstanden. Das Angebot von Zusammenschlüssen wie Euregio-Card, u.ä. stellt die Turnierszene, das Golferleben breiter und abwechslungsreicher auf.

Wir sehen diesen Wandel und nehmen ihn zum Anlass auch künftig weiter an den wesentlichen Stellschrauben zu arbeiten, um Ihnen ein möglichst ungestörtes Golfvergnügen auf unserer Anlage zu bieten und Sie sich im Golfclub BGL wohlfühlen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude mit dieser Jubiläumsbroschüre, die Ihnen spannende Einblicke in die Aktivitäten und großen Erfolge unserer Mannschaften im Jubiläumsjahr geben sollen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam weiterhin Freude am Golfsport haben werden.

♦ Christian Rau, Manager Golfanlage BGL

Veränderung im Vorstand

Hans Lindner legt sein Amt als Vizepräsident zum Ende der Wahlperiode nieder. Nicole Gerlich verbleibt bis zu einer Neuwahl Schatzmeisterin und vertritt als weitere Vizepräsidentin das Amt des Präsidenten – damit ist der Club bis zur Neuwahl handlungsfähig – allzumal der Vorstand ja auch aus weiteren 5 Personen besteht, die die Clubbelange führen.

Bitte vormerken!

Einladung zum traditionellen Weihnachts-Get-Together

Do. 11. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Mit Glühwein, Gulaschsuppe, Gebäck – das genaue Programm wird separat per E-mail mitgeteilt.

Anmeldung bis 7.12.25, Oboblus 10,-.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



! Termin bitte vormerken:
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
Mittwoch, 25. März 2026, 19.00 Uhr

30 Jahre



Zum 30-jährigen Bestehen unseres Golfclubs

hat der Golfclub BGL zur weiteren Förderung des Golfsports Trainingsgutscheine an alle Mitglieder ausgegeben.

Je nach Vereinbarung der Mitglieder mit dem jeweiligen Trainer erfolgten die 1,5 Stunden Trainingsstunden auf der Range oder auch auf dem Platz. Das Feedback dazu ist sehr positiv, die Trainerstunden wurden mit Dank und Freude in Anspruch genommen und in großer Anzahl eingelöst.

Bild rechts:
Golfpro Markus mit einigen Damen beim Chippen und Putten und auf dem Platz, Golfpro Maximilian beim Putttraining.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Golfsaisons, erfolgreiche Momente auf dem Golfplatz und darauf, die Faszination des Golfsports mit Ihnen zu teilen.



Gutschein
für 1,5 Std. Golftraining
in der Golfschule Salzburg im GC BGL Ainring-Weng
für **alle Golfclub BGL-Mitglieder**

30 Jahre



Golf - Club Berchtesgadener Land



Ein guter Grund zu feiern.

Als durch Zufall vor gut 30 Jahren Johann Abfalter auf DI Gerald Moser traf, der gerade aus den USA zurückkam, wo er sich mit dem Bau von Golfanlagen beschäftigt hatte, wurde aus einer Vision Wirklichkeit: Ein Golfplatz wird gebaut. Schon wurden die ersten Pläne gezeichnet und die Pachtverträge mit den Familien Kern und Ufertinger vorbereitet. Am 20. Dezember 1993 fand im Gasthof „Moosleitner“ in Freilassing die Versammlung zur Gründung des Golfclubs „Berchtesgadener Land“ statt. Die Geschäftsführung wurde an Gerald Moser übertragen. Zum Ehrenvorsitzenden wurde Max Wienerer einstimmig gewählt. Das Clubhaus entstand im Bauernhaus der Familie Paul Ufertinger.

Unter intensiver Eigenleistung der Familien Abfalter, Ufertinger und Kern wurde in eineinhalb Jahren eine 18-Loch-Golfanlage verwirklicht. Die Golfanlage wurde mit Weitsicht anspruchsvoll und abwechslungsreich konzipiert und erfreut sich bis heute bei Mitgliedern und Gästen großer Beliebtheit.

Am 22. Juli 1995 eröffnete Ehrenpräsident Max Wienerer die Anlage mit dem Abschlag des „Goldenen Balls“ auf der Spielbahn 10 und der geistliche Beistand spendete den Segen für das künftige Geschehen auf der Golfanlage.

Zu diesem Zeitpunkt zählte man im Golfclub 234 Mitglieder, die mit teilweise sehr hohem Engagement und finanziellem Einsatz zur Gründung beitrugen. Der Gründer-Spirit war getragen von Begeisterung und hoher Erwartung an die weitere Entwicklung – denn es gab noch viel zu tun.

Im Laufe der 30 Jahre gab es viele Umbrüche, in der Geschäftsleitung des Betreibers, wie auch im Vorstand des Clubs. Präsident Hans Lindner trat vor 17 Jahren die Nachfolge von mehreren Clubpräsidenten an und Manager Christian Rau übernahm 2011 das Management des Betreibers. Seitdem wurden, trotz einiger gravierender Störfälle, man denke an Corona mit Grenzsperr, Überschwemmungen, Stürme und Maulwurfsgrillen, kontinuierlich gravierende Verbesserungen an der Anlage umgesetzt und die Mitgliederzahlen gesteigert – lesen Sie dazu das Vorwort.

Nach 30 Jahren Betrieb der Anlage, dem neuen Clubhaus und vielen Verbesserungen in der Qualität der Anlage freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr gemeinsam das 30-Jahre-Jubiläum feiern konnten. Dazu organisierten der Betreiber, der Club, Partner und Freunde eine Vielzahl unterschiedlicher Events für unsere Mitglieder:

- zur Förderung des Golfsports entschied der Clubvorstand an alle Mitglieder einen Trainings-Gutschein auszugeben,
- Jubiläumsturniere wurden veranstaltet:
vom Betreiber: mit hoher Beteiligung wurde gemeinsam Golf gespielt und bei der Abendveranstaltung dankte Christian Rau u.a. den Gründungsmitgliedern mit einer Flasche Wein als Anerkennung und Wertschätzung.
- Ein weiteres Jubiläumsturnier, Idee und Organisation von den Golf-Damen, vom Club unterstützt, mit sensationellem Rahmenprogramm.
- 10-jähriges Jubiläumsturnier Trisomie 3x21,
- 15-Jahre-Engagement von Karin Steinmüller, die mit Partnern seit 15 Jahren die youtou-Schüler an Golf heranführt,
- ein unterhaltsames Rangefest in Zusammenarbeit mit golfexperte.de
- und viele weitere Veranstaltungen/Turniere unserer Mitglieder/Partner.
- Besonders die sportlichen Leistungen im Jubiläumsjahr brachten unserem Club alle Ehre.

Bitte Termin vormerken:
Traditionelles Weihnachts-Get-Together
Donnerstag, 11. Dezember 2025





Clubhaus damals / heute

Die jahrelange Fokussierung auf die Verbesserung der Fairways, Abschläge und Greens, Investition in Grassaaten, Bewässerung, Maschinenpark und der intensive und konzentrierte Einsatz der Greekeeper zeigen Wirkung und diese wird von Mitgliedern und Besuchern sehr geschätzt.

Die Qualität der Fairways, Greens, der abwechslungsreich angelegte Course mit einem beeindruckenden Blick auf die bayerische und österreichische Bergwelt ermöglichen immer wieder ein wunderbares Golferleben.

Ein Dank an die vielen engagierten Helfer: für die tollen Hortensien am Start und Bepflanzung an Loch 7 und weitere Holestein-Bepflanzungen/Pflege, sowie für den enormen Stundeneinsatz bei der Schädlingsbekämpfung – herzlichen Dank dafür.

GOLF – auch im Winter ...

bei uns ist's möglich.

Genießen Sie im Winter atemberaubende Stimmungen auf unserer Golfanlage. Bei anhaltendem Schnee und Frost, was selten vorkommt, bitten wir Sie hierzu die aktuellen Veröffentlichungen im Internet unter www.gcbgl.de, täglich ab ca. 9.00 Uhr zu beachten.

Wird am Abschlag eine Abschlagmatte aufgestellt, ist zwingend von dieser abzuschlagen.

Bei den Wintergrüns gilt die Regel, dass der Ball im Radius innerhalb einer Schlägerlänge um das Winterloch als eingelocht gilt.

Damals und heute.

Natürlich gibt es noch „Baustellen“, die es zu optimieren gilt, das ist uns bewusst. Sie werden, je nach Kapazitätsvermögen, angegangen. Denn die Erhaltung der erreichten Qualität für ein optmales Spiel hat unbedingt Vorrang.

Lassen Sie uns gemeinsam unser schönes Golfspiel in vollen Zügen genießen: Auf einem wunderschön angelegten Golfplatz mit traumhaftem Panorama, bestens zu spielenden Fairways und Greens, angenehmen Flights, fröhlichen Stunden im Clubrestaurant u. v. m.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Spiel, auch im Winter.

♦ Christian Rau, Manager GC BGL



Befestigung einbrechender Bunkerränder



Teiche-/Uferbefestigungen

Aufwändiger Einbau von Bewässerungsanlagen auf mehreren Bahnen, mit Neuansaat der gesamten Flächen.



Starthütte - brandneu





SPORTWART

Claus Israel

Auf gcbgl.de informieren wir regelmäßig unter „Aktuelles“, „Mannschaften“ und „News“ über die neuesten Ergebnisse unserer Mannschaften.



Liebe Mitglieder, hinter uns liegt eine insgesamt erfolgreiche Saison für unsere Mannschaften.

Besonders erfreulich war, dass sich unsere Herren AK 65 für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren konnte, was für den gesamten Club einen großartigen Erfolg darstellt. Auch die Herrenmannschaft durfte jubeln und den Aufstieg feiern, während sich die Damen AK 50 in einer sehr starken und schwierigen Gruppe behaupteten und den Klassenerhalt sichern konnten. Für nähere Einblicke und spannende Details verweise ich gerne auf die Berichte der jeweiligen Mannschaftskapitäne.

Bei der diesjährigen Clubmeisterschaft konnten wir ebenso schöne sportliche Momente erleben. Im Brutto-Zählspiel gratuliere ich allen Siegern sehr herzlich. Die neue Nettowerbung für Spielerinnen und Spieler mit Handicap 36+ wurde erfreulich gut angenommen und hat dazu beigetragen, die Meisterschaft für noch mehr Mitglieder attraktiv zu machen.

Mir ist es jedoch ein Anliegen, an unsere Mannschaftsspieler zu appellieren: Die Clubmeisterschaft sollte für jeden von euch ein ebenso fester Pflichttermin sein wie die Jahreshauptversammlung. Es wäre ein starkes Zeichen, wenn wir bei den kommenden Terminen noch mehr aktive Mannschaftsspieler begrüßen dürften. Das Lochwettspiel war bei Redaktionsschluß noch in vollem Gange; die Siegerehrung wird erstmals im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2026 stattfinden.

Auf persönlicher Ebene muss ich leider berichten, dass ich in dieser Saison nicht so oft am Golfplatz sein konnte, wie ich es mir erhofft hatte. Eine Knieverletzung, die ich mir zu Ostern zugezogen habe, hat mich gezwungen, meine sportlichen Aktivitäten auf ein Minimum zu reduzieren, um eine Operation zu vermeiden. Umso mehr habe ich mich gefreut, die positiven Entwicklungen unserer Mannschaften und Spielerinnen und Spieler zu verfolgen, und ich blicke voller Zuversicht und Vorfreude auf die kommende Saison.

♦ Mit sportlichen Grüßen, Euer Sportwart Claus Israel

Auftakt Trainingswochenende mit den Mannschaften 2025



GC BGL Herrenmannschaft

vlnr: Tom Borrmann, Trainer Maximilian Wöss, Maximilian Pyrek, Jonas Karg, Daniel Böhm, Kapitän Georg Schreiner, Lukas Meixner, Marco Wöss, Claus Israel, Felix Großschädl, Martin Moisl und Tobias Fellner

Herrenmannschaft schafft direkten Wiederaufstieg.

Vier Tagessiege, geschlossenes Team und starke Neuzugänge als Schlüssel zum Erfolg.

Die Herrenmannschaft des Golfclub Berchtesgadener Land blickt auf eine rundum erfolgreiche Saison 2025 zurück. Nach dem Abstieg im Vorjahr gelang in diesem Sommer der direkte Wiederaufstieg in die Landesliga – und das auf beeindruckende Weise.

Mit vier Siegen aus fünf Spieltagen sicherte sich das Team souverän den ersten Platz in der Bezirksliga 1, Gruppe P. Lediglich am letzten Spieltag auf heimischer Anlage mussten sich die Herren den stark aufspielenden Gästen aus Ruhpolding geschlagen geben.

Besonders erfreulich: Die starken Leistungen wurden von der gesamten Mannschaft getragen. Die Neuzugänge Martin Moisl, Tom Borrmann und Michael Calitz fügten sich hervorragend in das Team ein und trugen entscheidend zum Aufstieg bei. Umso bemerkenswerter ist der Erfolg, da während der Saison immer wieder auf Leistungsträger verzichtet werden musste.

Ein weiterer erfreulicher Aspekt: Trainer Maximilian Wöss ist inzwischen auch spielberechtigt und konnte die Mannschaft in einem Ligaspiel aktiv unterstützen. Mit seiner Erfahrung und sportlichen Klasse stellt u.a. er die wertvolle Verstärkung dar, die dem Team in Ruhpolding den knappen Tagessieg einbrachte.

Für die Mannschaft kamen in dieser Saison zum Einsatz: Kapitän Georg Schreiner, Claus Israel, Peter Israel, Maximilian Wöss (Pro), Marco Wöss (Clubmeister), Tobias Fellner, Westley Dean, Jonas Karg, Tom Borrmann, Martin Moisl, Michael Calitz, Julian Kellerhals, Lukas Meixner und Arnold Reis.

Mit dem Wiederaufstieg in die Landesliga steht die Zielsetzung für das kommende Jahr fest: Erstmals soll die Liga gehalten und ein stabiler Platz im Mittelfeld erreicht werden. Die gezeigten Leistungen und der breite Kader machen Mut, dass dieses Vorhaben gelingen kann.

♦ Verfasst von Georg Schreiner

Mannschafts-Ergebnisse 2025

← DGL Gruppenliga Bayern Herren 2025, 1. Bezirksliga Gruppe P

Spieltag auswählen

Rang	Mannschaft	Erg. Tag 1	Erg. Tag 2	Erg. Tag 3	Erg. Tag 4	Erg. Tag 5	Gesamt
1	GC Berchtesgadener Land e.V.	+88.4 / 5	+102.9 / 5	+75.0 / 5	+57.4 / 5	+95.9 / 4	+419.6 / 24
2	GC Ruhpolding e.V.	+120.4 / 4	+134.9 / 4	+112.0 / 3	+57.4 / 4	+82.9 / 5	+507.6 / 20
3	GC Reit im Winkl e.V.	+130.4 / 3	+160.9 / 2	+107.0 / 4	+94.4 / 3	+180.9 / 2	+673.6 / 14
4	GC Berchtesgaden e.V.	+179.4 / 2	+146.9 / 3	+142.0 / 2	+115.4 / 2	+159.9 / 3	+743.6 / 12
5	GC Schloss Guttenburg e.V. Team 2	+241.4 / 1	+220.9 / 1	+180.0 / 1	+160.4 / 1	+235.9 / 1	+1038.6 / 5



GC BGL Damenmannschaft

Die Damenmannschaft AK 50 freut sich auf die neue Saison und hat sich vorgenommen auch in 2026 den GCBGL in Bayern bestens zu repräsentieren und vielen SpielerInnen Lust zu machen, auf unserem wunderschönen Platz sportliche Stunden zu genießen.

v.l. oben: Anna Petram, Danielle Sender, Petra Staufer, Michaela Märzendorfer,
v.l. unten: Kapitän Claudia Dörrenberg, Stefanie Meinhardt, Nicole Gerlich



GC BGL AK 30

Von links: Johannes Kolb, Matthias Wegscheider, Arnold Reis, Christoph Dörrenberg, Christian Rau, Robert Nowatschek, Dietmar Schmitz, Kapitän: Rainer Wirth



Klassenerhalt trotz Ausfall für die Damenmannschaft AK 50.

Jahresbericht der Damenmannschaft AK 50

Die Damenmannschaft AK 50 startete motiviert in die Mannschafts-Golfsaison 2025.....bis man feststellen musste, dass wiederum ein gegnerischer Club viele Single-Handicapperinnen aufzubieten hatte. So musste das Saisonziel von „Aufstieg“ auf „Klassenerhalt“ revidiert werden, was sich im Nachhinein auch noch als sehr schwierig herausstellte, da man 2 verletzungsbedingte Ausfälle zu verzeichnen hatte und daher nur mehr 7 Spielerinnen zur Auswahl standen.

Alle vier zu spielenden Plätze waren in sehr gutem Zustand – allerdings spielte – wie schon so oft – meist das Wetter nicht mit, sodass bei allen Spielen bei leichtem Regen bis zu Starkregen mit Wind gekämpft werden musste.

Die Mannschaft des GC Chieming erreichte mit 16 Punkten klar den Aufstieg, dahinter GC Berchtesgadener Land und GC Obing mit je 9 Punkten konnten den Klassenerhalt in der 3. Bayerischen Golf Liga AK 50 sichern.

♦ die AK 50 Damen, Nicole Gerlich



Erfahrung gilt es umzusetzen

Nach dem erfolgreichen Aufstieg in die dritte Liga sind wir mit großer Vorfreude und viel Motivation in die neue Saison gestartet. Gastgeber des ersten Spieltags war der Golfclub Ebersberg, wo uns perfekte Bedingungen mit schnellen Grüns und gepflegten Fairways erwarteten. Trotz guter Vorbereitung konnten wir an die starke Leistung des Vorjahres nicht anknüpfen und belegten hinter Ebersberg, Prien am Chiemsee und Schloss Maxlrain den vierten Platz. Auch am zweiten Spieltag im Golfclub Prien lief es ähnlich. Der Platz war durch die regnerischen Tage zuvor sehr schwer zu spielen und spielte sich entsprechend lang. Dennoch gelang es uns, uns um 20 Schläge zu steigern – was am Ende jedoch erneut nur für Rang vier reichte. Bei unserem Heimspiel wollten wir unbedingt den Heimvorteil nutzen. Doch auch hier konnten wir die gewohnte Stärke nicht abrufen und mussten uns wieder mit dem vierten Platz zufriedengeben. Der letzte Spieltag im Golfclub Schloss Maxlrain, einem der anspruchsvollsten Plätze, brachte nur eine kleine Wendung. Trotz einer geschlossenen Mannschaftsleistung reichte es am Ende nur für den dritten Platz an diesem Spieltag. Mit insgesamt fünf Punkten mussten wir jedoch leider den Weg zurück in die vierte Liga antreten. Wir nehmen diese Erfahrung aber positiv mit: Der Aufstieg hat gezeigt, dass wir uns auch in der dritten Liga behaupten können. Nun gilt es, die gewonnenen Erfahrungen zu nutzen, um in der kommenden Saison in der vierten Liga wieder voll anzugreifen.

♦ Christoph Dörrenberg



Mit einem 1. Platz beim 11. Dorf- und Gemeindegießen 2025 im Nachbarverein, dem SG Adelstetten konnte auch in einer für uns eher ungewohnten Sportart ein tolles Ergebnis erzielt werden.

Foto: Matthias Wegscheider in Aktion

← Bayerische Golf Liga AK 50 Damen 2025, 3. Liga Gruppe C

Spieltag auswählen						
Rang	Mannschaft	Erg. Tag 1	Erg. Tag 2	Erg. Tag 3	Erg. Tag 4	Gesamt
1	GC Chieming e.V.	+44.2 / 4	+59.4 / 4	+50.2 / 4	+39.6 / 4	+193.4 / 16
2	Der Golf Club am Obinger See	+102.2 / 1	+81.4 / 3	+97.2 / 2	+81.6 / 3	+362.4 / 9
3	GC Berchtesgadener Land e.V.	+93.2 / 2	+104.4 / 2	+90.2 / 3	+83.6 / 2	+371.4 / 9
4	Panorama Golf Passau-Fürstentzell	+78.2 / 3	+116.4 / 1	+113.2 / 1	+83.6 / 1	+391.4 / 6

← Bayerische Golf Liga AK 30 Herren 2025, 3. Liga Gruppe F

Spieltag auswählen						
Rang	Mannschaft	Erg. Tag 1	Erg. Tag 2	Erg. Tag 3	Erg. Tag 4	Gesamt
1	Chiemsee GC Prien e.V.	+71.6 / 3	+36.6 / 4	+33.8 / 4	+33.0 / 4	+175.0 / 15
2	GC Ebersberg e.V.	+42.6 / 4	+44.6 / 3	+57.8 / 2	+50.0 / 3	+195.0 / 12
3	GC Schloss Maxlrain e.V. Team 2	+73.6 / 2	+54.6 / 2	+52.8 / 3	+85.0 / 1	+266.0 / 8
4	GC Berchtesgadener Land e.V.	+84.6 / 1	+63.6 / 1	+62.8 / 1	+65.0 / 2	+276.0 / 5



GC BGL AK 50 Herren

vlnr: Rainer Wirth, Günther Heigermoser, Gerhard Sippl, Norbert Schreiner, Ernst Pastötter, Heinz Prandstätter, Harald Pölzl, Marwan Karout
Kapitän: Rainer Wirth

Die Herren AK 50

des Golfclubs Berchtesgadener Land sind leider abgestiegen.

Die Herren AK 50 des Golfclubs Berchtesgadener Land haben es knapp nicht geschafft und sind leider abgestiegen!

Trotz zweier 2. Plätzen an den vier Spieltagen konnte die Mannschaft um Kapitän Rainer Wirth die Klasse nicht halten. Der GC Mangfalltal war der klare Aufstiegs kandidat. Die drei weiteren Mannschaften vom GC Obing, Schloß Elkhofen und Berchtesgadener Land lieferten sich ein äußerst enges Rennen, dass für unseren Club leider unbefriedigend endete. So hatten die beiden genannten Golfclubs am Ende 9 Punkte, unser Heimatclub jedoch nur 8 Punkte auf dem Konto, was nur zum vierten Platz reichte und den Abstieg bedeutet.

Ob es im nächsten Jahr in der AK50 weitergeht ist noch nicht sicher, da die meisten Spieler das jugendliche Alter mittlerweile verlassen haben und im kommenden Jahr in der AK 65 antreten werden. Ich bedanke mich bei meinen Mitspielern Günther Heigermoser, Reinhold Gruber, Norbert Schreiner, Ernst Pastötter, Harald Pölzl, Michael Kania und Heinz Prandstätter für die Einsatzbereitschaft, die erbrachten Leistungen und die Kameradschaft. Ich selbst gebe das Kapitänamt ab und werde mich in der kommenden Saison in der AK 65 versuchen.

♦ Mit sportlichen Gruß Rainer Wirth



2. Spieltag zu Hause, Bahn 10.
Ernst Pastötter in einer „brenzigen“ Situation am Rand eines Sandhindernisses

← Bayerische Golf Liga AK 50 Herren 2025, 4. Liga Gruppe H

Spieltag auswählen

Rang	Mannschaft	Erg. Tag 1	Erg. Tag 2	Erg. Tag 3	Erg. Tag 4	Gesamt
1	GC Mangfalltal e.V.	+82.4 / 4	+83.8 / 4	+38.2 / 4	+70.2 / 2	+194.6 / 14
2	Der Golf Club am Obinger See Team 1	+50.4 / 2	+75.8 / 1	+71.2 / 2	+46.2 / 4	+243.6 / 9
3	GC Schloss Elkhofen e.V.	+89.4 / 3	+68.8 / 2	+59.2 / 3	+77.2 / 1	+294.6 / 9
4	GC Berchtesgadener Land e.V.	+61.4 / 1	+51.8 / 3	+81.2 / 1	+67.2 / 3	+261.6 / 8



Jugendmannschaft, 1. Liga, Gruppe N

vlnr. Jugendwart Dietmar Schmitz, Marcel Reis, Julian Bellinghausen, Jakob Schuhböck, Lisa Krammer, Leonie Forster,
Nicht im Bild: Leni Beer, Julian Beer, Benedikt Bellinghausen

Jugendmannschaft:

Im Frühjahr absolvierten wir erneut einen Clubvergleich mit dem Golfclub Pfaffing Wasserburger Land. Dieses Mal konnten die Jugendlichen aus Pfaffing den Heimvorteil nutzen und den Vergleich gewinnen. Es war wie bei allen Begegnungen ein sehr harmonisches und freundschaftliches Treffen.

In der Bayerischen Jugendliga hießen nach dem Aufstieg aus der 2. Liga in die 1. Liga in unserer Gruppe N Guttenburg, Pleiskirchen und Pfaffing-Wasserburger Land.

Die Mannschaft aus Pleiskirchen war in diesem Jahr besser und sicherte sich den 1. Platz in der Gruppe. Unsere Wenger Mannschaft gelang mit dem 2. Platz in der Klasse ein hervorragender Einstieg.

Wir verabschieden in diesem Jahr aus der Jugendmannschaft Leni Beer und Julian Bellinghausen, die beide in diesem Jahr altersbedingt das letzte Mal antreten durften.

Zu den Spieltagen wurden die Kinder von Andreas Schuhböck und mir als Kapitän begleitet und unterstützt. Wir freuen uns auch immer, wenn uns die Eltern zu den Spielen begleiten.



vlnr. Julian Bellinghausen,
Benedikt Bellinghausen, Lisa Krammer,
Jakob Schuhböck und Marcel Reis

← Bayerische Jugend Liga 2025, 1. Liga Gruppe N

Alle Spieltage

Rang	Mannschaft	Erg. Tag 1	Erg. Tag 2	Erg. Tag 3	Erg. Tag 4	Gesamt
1	GC Pleiskirchen e.V.		+60.0	+63.6	+59.1	+43.9 +226.6
2	Golf Club Berchtesgadener Land e.V.		+67.0	+70.4	+76.7	+60.3 +274.4
3	GC Schloss Guttenburg e.V.		+70.0	+73.4	+78.3	+69.7 +291.4
4	GC Pfaffing Wasserburger Land e.V. Team...		+66.0	+76.6		+81.9 +224.5 (DQ)



GC BGL AK 65 Herren

vinr. Günther Heigermoser, Harald Pölzl, Ernst Pastötter, Johann Aigner, Heinz Prandstätter, Kapitän Reinhold Gruber



AK 65 Golfer krönen erfolgreiche Erstligasaison

Aufstiegsspiel in die höchste Spielklasse am 1. Oktober.

Als Neulinge sind die Seniorengolfer des Golfclubs Berchtesgadener Land in die Saison der ersten Bayerischen Golf-Liga gestartet. Aber nach dem letzten Platz beim Saisondebüt in Straubing begann über die Etappen Eschenried, Elkofen und Weng eine Erfolgsgeschichte, die in den letzten September-Wochen mit der Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Ankum nahe Osnabrück und vier Tage danach mit dem Gewinn der Bronzemedaille beim Bayerischen Ligafinale in GC Riedhof nahe Wolfratshausen ihren Höhepunkt fand.

Für die DMM qualifizieren sich alljährlich die besten 16 von etwa 500 Mannschaften der AK 65 in Deutschland. Vor allem dank einer überragenden Teamleistung beim Saisonfinale in Weng hatten sich Hans Aigner, Sepp Aicher, Reinhold Gruber, Günther Heigermoser, Marwan Karout, Ernst Pastötter, Harry Pölzl und Heinz Prandstätter erstmalig für dieses Bundesfinale qualifiziert. Aber nach den Ausfällen von Marwan und Hans konnten wir nur zu sechst die fünftägige Reise nach Niedersachsen angehen.

Die Deutsche AK 65 Mannschaftsmeisterschaft im Golfclub Artland mit zahlreichen ehemaligen Nationalspielern und den ungewohnten Rahmenbedingungen stand deshalb trotz der ausgezeichneten Leistungen von AK 65 Clubmeister Ernst Pastötter sehr bald für die BGL-Golfer unter dem Motto „Erfahrungen sammeln“... Platz 15 in Deutschland war zwar nicht das Wunschergebnis, doch die vielen Lochwettspiel-Runden in Niedersachsen sollten sich drei Tage später beim Kleinen Finale der Bayerischen Golf Liga bezahlt machen.

Der Golfclub Starnberg hatte in der zweigleisigen 1. Liga ebenfalls den zweiten Platz belegt und besaß den Vorteil, dass mit dem GC Riedhof der Veranstaltungsort direkt vor der Haustüre lag. Der abwechslungsreiche, hügelige und sehr anspruchsvolle Platz ist aber auch den BGL-Golfern von zahlreichen Aufstiegsspielen gut bekannt, sodass ein spannendes Finale um die Bronzemedaille in Bayern zu erwarten war. Die Starnberger hatten durch eine kurzfristige Rochade ihre besten Spieler auf die Positionen zwei, vier und fünf gesetzt, sodass Ernst Pastötter (6&5), der in Niedersachsen vermisste Hans Aigner (3&1) und Teamkapitän Reinhold Gruber (3&2) ihre Spiele sicher gewinnen konnten.

Lesen Sie den spannenden Bericht weiter auf den nächsten Seiten

← Bayerische Golf Liga AK 65 Herren 2025, 1. Liga Gruppe A

Spiehtag auswählen

Rang	Mannschaft	Erg. Tag 1	Erg. Tag 2	Erg. Tag 3	Erg. Tag 4	Gesamt
1	GC Eschenried e.V. Team 1	+45.0 / 4	+57.5 / 4	+60.5 / 4	+73.0 / 3	+236.0 / 15
2	GC Berchtesgadener Land e.V.	+76.0 / 1	+73.5 / 3	+69.5 / 3	+59.0 / 4	+278.0 / 11
3	GC Gäuboden e.V. Team 1	+62.0 / 3	+73.5 / 2	+79.5 / 1	+73.0 / 2	+288.0 / 8
4	GC Schloss Elkofen e.V.	+75.0 / 2	+87.5 / 1	+77.5 / 2	+88.0 / 1	+328.0 / 6

Nachdem die zwei besten Starnberger mit Handicap 5 ihre Spiele gewonnen hatten, kam es nun auf das letzte noch auf dem Platz befindliche Duell an. Und wie es spannender nicht sein konnte, wurde es vor den Augen aller Mitspieler von Günther Heigermoser auf Loch 18 entschieden – zugunsten der Seniorengolfer des Golfclubs Berchtesgadener Land. In bester Stimmung durften sie sich die Bronzemedailles umhängen lassen, eine phänomenale Aufstiegssaison feiern und sich auf die kommende Saison freuen.

Unsere fünf Tage in ANKUM. Die Anreise

Am Mittwoch, 17. September um 8.00 Uhr startete die Artland-Exkursion der verbliebenen Sechs zur erstmaligen Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der AK 65 nach Ankum im hochmotorisierten VW- Bus: Sepp Aicher, Reinhold Gruber, Günther Heigermoser, Ernst Pastötter, Harry Pölzl und Heinz Prandstätter verstaute alle Golf- und Privatsachen im PS starken VW- Bus, den Christian Lederer im Vertrauen auf insgesamt 300 Jahre Führerscheinbesitz kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Beim Pausenstopp scheiterte der Ausflug in unsere Jugendzeit (Fastfoodkette) am digitalen Bestellzwang, es sei denn man besaß Sepps gezielten Dackelblick.



Ernst mit Haushaltshilfe „so klappt Küche mit sechs Senioren“



Nach insgesamt zehn Stunden zwischen Stillstand und Tempo 180 auf den verschiedenen deutschen Stau- und Renn-Etappen erreichten wir ohne Rücksichtnahme auf scheinbar gesperrte Straßen in der Umgebung von Ankum – wir waren ja Anlieger – und mit viel Rückwärtsstoßen unser unverschlossenes und verlassenes Quartier in Alleinlage. Offenes Kaminfeuer in der riesigen Eventhalle, Bier im Kühlschrank und auch der Gastgeber erschien kurz zur Begrüßung. Interessant war der Blitz-Einkauf von Lebensmitteln: Fünf Senioren, ein Einkaufskorb, 40 Eier, Wurst, Käse, Toast ... Harry war im Getränkeladen. Der Abend am Kaminfeuer mit Mineralwasser, Wein und Bier drehte sich zwar auch um Golf, aber da wir ja nur Sechs waren, gab es keine Aufstellungsprobleme. Unklar blieb nur die Existenz von Rauchmeldern, denn bei einer derart schwarzen Kruste bei den Rühreiern hätte jeder Rauchmelder zur Hochform auflaufen müssen.

Die Küche und das Essen.

Diese Frage war schnell gelöst. Frühaufsteher Sepp machte den Eiertest überhaupt das Frühstück: sechs Senioren mit ihren Gewohnheiten und Küchenkenntnissen – da prallen Welten und Menschen in der neuen Küche aufeinander. Erschwerend waren zudem die zahlreichen Schübe und Kästen ohne Griffe, die die Suche jenseits des Kühlschranks zu einer Schnitzeljagd mit Puzzlecharakter verwandelten. Das nächste Mal wird's wohl doch wieder ein Hotel mit Frühstück, es sei denn Ernst bringt seine Traum-Haushaltshilfe für betreutes Kochen mit. Logisch, dass ob dieser Umstände der abendliche Gang zum Griechen anstand, bei dem die Portionen wohl für Jugendliche gedacht waren und nur der kostenfreie Gebrauch von Ouzo schlimmere Bauchschmerzen verhinderte. Ob der Wirt wohl ahnte, dass der Teamkapitän 1980 in Griechenland den Spitznamen „Ouzinger“ erkämpft hatte?

Lesen Sie den Bericht weiter auf den nächsten Seiten

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

SPIELBANK BAD REICHENHALL

NACH DEM BALL ROLLT DIE KUGEL.

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren. Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



Unseren Erstligisten AK 65 vor dem Tor der Unterkunft:
vlnr Reinhold Gruber, Harry Pölzl, Ernst Pastötter, Heinz Prandstätter, Sepp Aicher und Günther Heigermoser

Golfen bei der Deutschen Meisterschaft

Der Einspieltag hatte bei kühlem Nieselwetter die Erkenntnis gebracht, dass der Platz des GC Artland recht fair zu spielen war, wenn man nicht die südexponierten sommerlichen Hitzeschäden traf, auf denen der Ball ein abenteuerliches Eigenleben entwickelte. Auch die ausgedehnten Bunkerlandschaften galt es zu meiden, war der Sand doch sehr variantenreich verteilt oder von der Flut einige Tage zuvor teilweise stark verdichtet. Unter diesen Prämissen ging es am Zählspieltag darum, mit einer geschlossenen Teamleistung das obere Tableau der 16 Teams zu erreichen. Geschlossen war aber nur unser Fehlstart auf den ersten Löchern, auf denen ob der ungewohnten Bedingungen und den vielen fremden Caddies auf dem Platz wenige Pars, aber viele Bogeys und Doppel/Triple- Bogeys auf das Konto der BGL-Senioren ging. Sogar Ernst startete mit 10 über Par auf den ersten Neun, ließ aber dann eine 2über folgen: 84 Schläge – nach diesem Start eine tolle Leistung. Zwei Schläge mehr benötigte Günther, der im Laufe der Tage in Ankum auf seiner Suche nach dem perfekten Schwung immer wieder schmerzverzerrt in den Rücken greifen musste und wohl die medizinische Höchstdosis an Schmerzmitteln im Team repräsentierte. Alle anderen mussten, wenn auch meist knapp, die Neun in der Dezimale akzeptieren. 16 Schläge waren es letztendlich zu viel für Platz acht und natürlich wurden sie bei der abendlichen Kaminrunde ausgiebig identifiziert und gebrandmarkt. Unser Käpt'n war mit 96 wenigstens der beste Streicher in der unteren Hälfte, so der schmale Trost der Gewerteten.

Platz zwölf nach dem Zählspieltag bedeutete für die folgenden Tage Lochwettspiele über neun Loch in der unteren Hälfte des Tableaus... – nur die Konkurrenten wurden nicht schwächer. So eröffneten und beendeten die Oberschwaben das Vierer-Lochspiel gegen Sepp und Reinhold mit einem Birdie auf der 10 und der 18. Allmählich schlich sich das ungute Gefühl ein, dass der schmerzlich vermisste Hans Aigner seinen Avatar in vielfältigen Verkleidungen nach Ankum geschickt hatte – dummerweise aber auf die falsche Seite. Nach Niederlagen gegen den GC Oberschwaben, wo neben Ernst nur Heinz (as) punktete, und den GC Trier am Samstag (Sieg Ernst, all square Doppel Harry/Reinhold) blieb nur noch das „worst-case-finale“ gegen den GC Kirchheim-Wendlingen am Sonntag, das dann aber 3 zu 2 gewonnen werden konnte. Harry und das Doppel Sepp/Günther siegten, Ernst und Reinhold teilten die Punkte.

Was bleibt von den Tagen in Ankum?

1. Seniorenmeister Ernst Pastötter war nach nervösem Start in bestechender Form und sicherte dank runderneuerter Ausrüstung in den Lochwettspielen 2.5 von 3 möglichen Punkten.
2. Ein schöner Gruß von Michael Reich, Golfclub Wannsee, der übrigens Hans Aigner grüßen lässt... Ein älterer, kleinerer Herr humpelt am Zählspieltag zur Driving Range und spielt sich alles andere als furchterregend warm für die Runde. Der müsste doch wohl zu schlagen sein, so der Gedanke an Abschlag eins, wo man ihn dann mit seiner Ehefrau als Caddy wieder trifft und um 30 Meter hinter sich lässt. Weit gefehlt – auf der 15 liegt er dank Taktik, Präzision und einer unglaublichen Routine mit seinem Caddy noch immer 1 über Par. Wieder mal dazugelernt ...
3. Alle anderen Teams hatten Caddys und Ersatzspieler dabei, teilweise neben der Vereins-Golfkleidung auch Ausgekleidung. Nur ein Fahrzeug ist für den Zählspieltag mit seinen weit gestreckten Startzeiten ein Problem, das aber unser Vermieter mit dem Ausleihen seines 40 Jahre alten Oldtimer-GeländejeePs von MB beseitigte. Vielen Dank dafür!
4. Mit dem Erfolg steigt die Stimmung im Team. Der Sieg im worst-case-finale war deshalb wichtig für die Chemie im Team, auch wenn beim Schafkopfen das „kreative“ Spiel des Käpitäns manche in Aufruhr versetzte ...
5. Der Dank an unseren Verein, der die erstmalige Fahrt zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der AK 65 großzügig gesponsert hat.

◆ Reinhold Gruber

Die Kurzgeschichte zum Teamphoto mit Selbstauslöser: Es herrschte eiskalter Wind. Zunächst musste das Handy auf einer wackligen Tonne minutenlang im richtigen Winkel windfest fixiert werden. Nach dem Foto war die Eingangstür verriegelt ins Schloss gefallen, der Türschlüssel und der Autoschlüssel im Haus. Eiskalt wars! Wer war der Retter? Unser Raucher Sepp ...



Neumitglieder 2025

Herzlich willkommen ...



DGV Golfregeln
als pdf downloaden

Golfregeln

Wir begrüßen alle Neumitglieder!

Herzlich willkommen bei uns im Golfclub Berchtesgadener Land!

Wir alle, der Vorstand, auch alle „alten“ Mitglieder und die Golfschule freuen uns über Ihren Beitritt in unseren Golfclub. Auch wir waren einmal Neumitglieder und, so mancher glaubt es nicht, Golfanfänger. Deshalb zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen, wenn Fragen auftreten. Wir helfen gerne weiter.

Alle Neumitglieder sind ganz herzlich zu einem **WELCOME-Empfang** eingeladen, **Termin bitte vormerken: Samstag, 21. März 2026, 16.00 Uhr.** Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen.

Herr Andreas Baumgartner, Herr Philipp Baumgartner, Herr Eberhard Beindl, Herr Jean-Claude Bisenius, Herr Rolf Bokelmann, Herr Stefan Breuninger, Herr Michael Calitz, Frau Ines Carlé, Frau Susanne Dürnberger, Herr Andreas Duswald, Herr Max Eber-Ischinger, Frau Melanie Eichinger, Frau Kristin Emmerinck, Herr Detlef Feiste, Herr Michael Frey, Herr Gerhard Glas, Frau Doris Grosse, Frau Angela Hayder, Herr DI Mario Hayder, Herr Martin Hemetsberger, Herr Franz Huber, Herrn Jörg Huber, Frau Regina Huber, Herr Mohamed Ikache, Frau Monika Ikache, Herr Josef Jobst, Herr Magnus Jundt, Herr Alexander Kleiseisen, Herr Manfred Kless, Frau Radmila Kless-Horvat, Frau Dorothea Klüter, Herr Michael Klüter, Herr Erich Knoll, Frau Klara Knoll, Frau Giana Kontny, Herr Dr. Dieter Kopsch, Herr Christoph Langgartner, Frau Jane Langgartner, Herr Manuel Latusa, Herr Marco Leipold, Herr Michael Leipold, Herr Anton Leitenbacher, Frau Theresia Leitenbacher, Frau Jacqueline Elena Ludin, Herr Albert Maier, Herr Korbinian Maier, Frau Mag.pharm Michaela Mandl, Herr Mag.(fh) Stefan Mandl, Herr Hans Jürgen Masurek, Frau Helga Nitsch, Frau Anette Ohlig-Knoll, Frau Rosemarie Öllrich, Frau Sabine Postler, Herr Matthias Priwitzer, Herr Patrick Reichert, Frau Cordula Renner-Priwitzer, Frau Sigrid Sator, Herr Dennis Scheller, Frau Jo Scherner, Herr Norbert Scherner, Herr Dr. Gerhard Schöppl, Herr Maxi Schöppl, Frau Rosemarie Schuessler, Herr Markus Seebröcker, Herr Daniel Smerda, Frau Ruth Stocker, Herr Peter Tichy, Herr Enrico Tschurtschenthaler, Frau Denisa Volderauer, Herr Marco Volderauer, Herr Andreas Warburg, Herr Pascal Wilczek, Herr Bernd Willer, Herr Mario Winkler.

Besonders freuen wir uns über den Betritt der Jugend: Valentin Huber, Hennes Kain, Levi Kain, Diana Leitenbacher, und Laurenz Syrowatka.

Deloitte.

Wir beraten passend zur Flugbahn Ihres Unternehmens:
Deloitte-MPD-QUINTAX Steuerberatungs GmbH,
Deloitte Salzburg Wirtschaftsprüfungs GmbH



© Deloitte-MPD-QUINTAX Steuerberatungs GmbH

www.deloitte.at/salzburg

>> Gewinnen Sie jetzt ein Jahres-Abo für besseres Golf!

>> gleich anmelden und gewinnen

Jahres-Abo für Ronny's online boost programm *) Wert á 100,- EUR

365 TAGE – IMMER 24 STUNDEN.

2 Abo's sind zu gewinnen, das Los entscheidet. Am besten gleich anmelden und gewinnen:
Email: ronny@golfschulesalzburg.at
Anmeldeschluss 31.12.2025
Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden.

***) Sie wollen Ihr Spiel verbessern?**
PRO-fundes Golf-Basiswissen und vieles mehr mit konkreten Tipps im online boost programm.

ronny schinnerl,
1 star professional, landestrainer

BESSERTES GOLF MIT ONLINE BOOST PROGRAMM

Vorab-Informationen auf Video:
ONLINE VIDEO BOOST PROGRAMM - [golfschule salzburg](http://golfschule.salzburg.at)
ronny@golfschulesalzburg.at, www.golfschulesalzburg.at
+43 664 81 645 21

Golfpro Maximilian Wöss



10. Platz bei PGA CHAMPIONSHIP 2025 im Golfclub Fontana.

Bei der PGA Championship in Fontana trafen sich im internationalen Feld viele heimische Professionals und auch einige Spitzenamateure waren am Start. In Summe gingen fast 90 Teilnehmer:Innen an den Start und wurden an Tag 1 mit heftigem Wind begrüßt. Neo-Profi Christoph Bleier, Daniel Hebenstreit und Altstar Markus Brier bringen trotzdem eine Runde unter Par ins Clubhaus und somit bleibt die Führung in österreichischer Hand.

Mit dabei: Maximilian Wöss. Unser Golfpro trainiert nach langer Abstinenz seit zwei Jahren, um wieder neben dem Golflehrerdasein, auch als Pro erfolgreich Turniere zu spielen!

„Heuer im Oktober hatte ich bei den PGA Championships in Fontana mit einem Top Ten Ergebnis, mein bestes Ergebnis in meiner Karriere.“

Wir gratulieren!



PGA Championship
07.10.2025
FONTANA

Turnierinfo Nennliste Startzeiten Bruttowertung Live Scoring Statistik

Pros und Proetten ▾

Hole by Hole																		
★	Pos	II	Land	II	Spieler	II	R1	II	R2	II	R3	II	Thru	II	Gesamt	II	Par	II
☆	1				Brier Markus (-57)		71		72		71		18		214		-2	
☆	2				Bleier Christoph (-57)		70		74		71		18		215		-1	
☆	3				Pavoucek Dominik (-57)		73		69		74		18		216		E	
☆	T4				Günther Christoph (-57)		72		74		72		18		218		+2	
☆	T4				Hebenstreit Daniel (-57)		71		73		74		18		218		+2	
☆	6				Zvarik Juraj (-57)		76		70		73		18		219		+3	
☆	7				Zach Simon (-57)		74		70		76		18		220		+4	
☆	8				Zustak Lukas (-57)		76		70		75		18		221		+5	
☆	9				Puchmelter Adam (-57)		75		73		74		18		222		+6	
☆	10				WÖSS Maximilian (-57)		77		71		78		18		226		+10	

Freude bereiten Trainerstunden schenken ...

■ gutschein (nicht übertragbar)

trainingseinheit á 30 min (bitte gewünschte einheit auswählen)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

für

pro

datum unterschift

GOLFSCHULESALZBURG.AT

golfschule salzburg
golfanlage berchtesgadener land
weng 12
83404 ainring/deutschland

t +49 8654 69 02-0
f +49 8654 69 02-11
info@gcbgl.de
office@golfschulesalzburg.at

GUTSCHEIN FÜR GOLFTRAINING

Am besten gleich bei Ihrem Pro bestellen oder online anfordern: www.golfschulesalzburg.at.



CLUB- MEISTER- SCHAFT 2025

Spannende Clubmeisterschaften 2025

Beste Platz- und Wetterbedingungen bildeten den idealen Rahmen für die diesjährigen Clubmeisterschaften des Golfclub Berchtesgader Land, die am 6. und 7. September ausgetragen wurden. Gespielt wurde über zwei Runden mit jeweils 18 Löchern – also insgesamt 36 Löcher –, was die Meisterschaften zu einer echten sportlichen Herausforderung machte.

Die Platzverhältnisse waren ausgezeichnet und erhielten von allen Teilnehmern großes Lob – ein besonderes Dankeschön ging an das Greenkeeper-Team für die hervorragende Vorbereitung des Platzes. Auch das Gastro-Team trug mit einem exzellenten Champi-ondsinner zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die Herren traten von den schwierigen hinteren weißen Abschlägen an. Am Ende konnte sich erneut Marco Wöss durchsetzen: Mit insgesamt 162 Schlägen gewann er zum dritten Mal in Folge den Titel des Clubmeisters. Platz zwei ging an Claus Israel (169 Schläge), dicht gefolgt von Georg Schreiner mit 170 Schlägen.

Bei den Damen sicherte sich Angela Huber mit 181 Schlägen den Sieg. Sie verwies Petra Staufer (184) und Ingrid Karout (201) auf die Plätze zwei und drei.

Auch in den Senioren-Kategorien gab es spannende Entscheidungen. Ernst Pastötter verteidigte seinen Titel souverän mit 159 Schlägen und verwies Arnold Reis (166) sowie Norbert Schreiner (174) auf die Ränge.

Bei den Seniorinnen gelang Nicole Gerlich ebenfalls die Titelverteidigung. Mit 179 Schlägen sicherte sie sich bereits zum 6. Mal den Titel und lag damit vor Gerti Lindner (182) und Anna Petram (192).

Die Jugend spielte ihre Clubmeisterschaft über 18 Löcher. Dabei setzte sich Marcel Reis mit 14 Punkten durch. Zweite wurde Leni Beer mit 10 Punkten, Platz drei ging an Lisa Krammer (7 Punkte).

Weitere Wertungsklassen:

Maximum Score Senioren: 1. Robert Pedri (152), 2. Alfred Großschädl (198), 3. Johann Mair (205)
Maximum Score Seniorinnen: 1. Manuela Barth (152), 2. Hildegard Rau (154), 3. Angela Heigermoser (161)
Maximum Score Herren: 1. Florian Muigg (195), 2. Michael Pedri (201), 3. Kevin Pauli (232)
Maximum Score Damen: 1. Tea Öllerer (222), 2. Brigitte Maupai (246)
Clubmeisterschaft ab Hcp 36: 1. Holger Habermann (38 Punkte), 2. Maria Mühlbauer (36 Punkte),
3. Christoph Langgartner (33 Punkte)

Die Clubmeisterschaft 2025 bot damit nicht nur hochklassigen Sport und spannende Entscheidungen in allen Altersklassen, sondern auch ein gelungenes gesellschaftliches Rahmenprogramm. Spieler und Zuschauer genossen ein rundum perfektes Turnierwochenende auf einer der schönsten Golfanlagen der Region.

♦ Mit sportlichen Grüßen
Euer Sportwart, Claus Israel



Abbi. Clubmeister GC BGL 2025: v.l. Ernst Pastötter, Nicole Gerlich, Angela Huber, Marcel Reis, Marco Wöss

Beeindruckende und hochspannende Leistungen ...

wir gratulieren den

CLUBMEISTERN 2025



CLUB- MEISTER- SCHAFT 2025

„Ich hoffe natürlich
auch 2026*)
wieder auf die
Titelverteidigung“

Herrenwertung:

Marco Wöss schafft den Hattrick.

Nach dem ersten Tag führte Georg Schreiner mit drei Schlägen Vorsprung vor gleich drei Mitstreitern. Auf den letzten neun Löchern der Clubmeisterschaft konnte er jedoch seine zuvor starke Performance nicht halten und fiel auf den dritten Rang zurück.

Claus Israel hingegen fand am Finaltag auf den letzten neun Löchern zu seiner gewohnten Stärke. Sein Schlusssput reichte noch für Platz zwei, doch für den Titel kam er zu spät.

Am konstantesten präsentierte sich erneut Marco Wöss. Der erst 16-Jährige spielte eine solide Runde mit wenigen Fehlern, ehe es auf der 16 noch einmal spannend wurde.

Ein verzogener Abschlag drohte ins Aus zu gehen, prallte jedoch glücklicherweise an Bäumen zurück ins Spiel. Mit einem sensationellen Recovery-Schlag unter den Ästen hindurch aufs rund 180 Meter entfernte Grün rettete er das Par. Auf der 17 folgte sogar ein souveränes Birdie, womit er endgültig die Weichen auf Sieg stellte.

Mit insgesamt 162 Schlägen sicherte sich Marco Wöss seinen dritten Clubmeistertitel in Serie – und damit den lupenreinen Hattrick in beeindruckend jungem Alter.

Damenwertung:

Angela Huber krönt sich erstmals zur Clubmeisterin.

Nach der ersten Runde lag Angela Huber noch sechs Schläge hinter der Führenden Petra Staufer zurück. Doch am Sonntag startete sie eine beeindruckende Aufholjagd. Mit konzentriertem und konstantem Spiel drehte sie das Blatt und sicherte sich am Ende mit drei Schlägen Vorsprung ihren ersten Clubmeistertitel.

Petra Staufer musste sich trotz guter Leistung mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Rang drei ging an Ingrid Karout, die mit 201 Schlägen das Podium komplettierte.

Seniorinnenwertung:

Titelverteidigung durch Nicole Gerlich*)

Nach dem ersten Tag lag Nicole Gerlich noch zwei Schläge hinter Gerti Lindner zurück. Doch am Sonntag spielte sie eine solide Runde von 89 Schlägen und setzte sich damit souverän an die Spitze. Mit insgesamt drei Schlägen Vorsprung verteidigte sie ihren Titel erfolgreich.

Gerti Lindner belegte den zweiten Platz, während sich Anna Petram mit 192 Schlägen den dritten Rang sicherte.

Seniorenwertung:

Ernst Pastötter erneut eine Klasse für sich

Ernst Pastötter bestätigte eindrucksvoll seine Favoritenrolle und verteidigte seinen Titel souverän. Mit den beiden besten Runden der Seniorenwertung an beiden Turniertagen sicherte er sich mit sieben Schlägen Vorsprung den Sieg.

Den zweiten Platz belegte Arnold Reis, der mit zwei soliden Runden konstant spielte und sich verdient auf dem Podium platzierte. Auf Rang drei kämpfte sich Norbert Schreiner nach einer nicht ganz optimalen Auftaktrunde noch nach vorne und rundete damit das Siegertrio ab.

*) Nicole Gerlich – Respekt, zum 6. Mal Clubmeisterin in der Seniorinnenwertung.



*) und gerne würde ich 2026
Papa Maximilian,
der außerhalb der Wertung dieses
Jahr um zwölf Schläge besser
gespielt hat, besiegen.



Clubmeister Damen,
v. l. Petra Staufer, Angela Huber, Ingrid Karout



Clubmeister Herren,
v. l. Claus Israel, Marco Wöss, Georg Schreiner



Clubmeister Senioren v. l.
Arnold Reis, Ernst Pastötter, Norbert Schreiner



Clubmeister Seniorinnen v. l.
Gerti Lindner, Nicole Gerlich, Anna Petram

Jugendwertung:

Marcel Reis erstmals Clubmeister!

In der Jugendwertung sicherte sich Marcel Reis erstmals den Titel des Jugendclubmeisters. Mit vier Punkten Vorsprung setzte er sich überzeugend durch und krönte sich zum verdienten Sieger.

Titelverteidigerin Leni Beer musste sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen. Erschwert wurde ihr Wettkampf dadurch, dass sie mit ausgeliehenen Schlägern antreten musste. Platz drei belegte Lisa Krammer, die damit ebenfalls einen Podestplatz erringen konnte.

♦ Mit sportlichen Grüßen
Euer Sportwart, Claus Israel



Clubmeister Jugendwertung v. l.: Lisa Krammer,
Marcel Reis, Leni Beer, Sportwart Claus Israel



CLUB- MEISTER- SCHAFT 2025



Weitere Wertungsklassen:

Maximum Score Senioren: 1. Robert Pedri (152),
2. Alfred Großschädl (198), 3. Johann Mair (205)

Maximum Score Seniorinnen: 1. Manuela Barth (152),
2. Hildegard Rau (154), 3. Angela Heigermoser (161)

Maximum Score Herren: 1. Florian Muigg (195),
2. Michael Pedri (201), 3. Kevin Pauli (232)

Maximum Score Damen: 1. Tea Öllerer (222),
2. Brigitte Maupai (246)

Clubmeisterschaft ab Hcp 36: 1. Holger Habermann
(38 Punkte), 2. Maria Mühlbauer (36 Punkte),
3. Christoph Langgartner (33 Punkte)



Brutto Damen					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Huber, Angela (10.8)	Berchtesg.Land	+37 (181)	94 87
2		Staufer, Petra (13.7)	Berchtesg.Land	+40 (184)	88 96
3	2	Karout, Ingrid (16.2)	Berchtesg.Land	+57 (201)	106 95

Brutto Herren					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Wöss, Marco (0.3)	Berchtesg.Land	+18 (162)	85 77
2	2	Israel, Claus (5.3)	Berchtesg.Land	+25 (169)	85 84
3		Schreiner, Georg (5.9)	Berchtesg.Land	+26 (170)	83 87

Brutto Damen-Seniorinnen					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Gerlich, Nicole (10.9)	Berchtesg.Land	+35 (179)	90 89
2		Lindner, Gerti (15.7)	Berchtesg.Land	+38 (182)	88 94
3	2	Petram, Anna (14.3)	Berchtesg.Land	+48 (192)	101 91

Brutto Herren-Senioren					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Pastoetter, Ernst (7.2)	Berchtesg.Land	+15 (159)	79 80
2	2	Reis, Arnold (8.1)	Berchtesg.Land	+22 (166)	82 84
3	3	Schreiner, Norbert (8.7)	Berchtesg.Land	+30 (174)	88 86

Brutto Jugend					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	PHCP	Brutto Netto GBE HCPI(R)
1	1	Reis, Marcel (18.6)	Berchtesg.Land	22	14 34 96
2	2	Beer, Leni (22.4)	Berchtesg.Land	26	10 31 103
3	3	Krammer, Lisa (28.5)	Berchtesg.Land	33	7 23 118

Brutto Damen - Seniorinnen HCP -18,5 bis -36 (Maximum Score)					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Barth, Manuela (21.1)	Berchtesg.Land	+58 (202)	102 100
2	2	Heigermoser, Angela (21.2)	Berchtesg.Land	+67 (211)	100 111
3		Rau, Hildegard (24.4)	Berchtesg.Land	+68 (212)	107 105

Brutto Herren - Senioren HCP -18,5 bis -36 (Maximum Score)					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Pedri, Robert (21.3)	Berchtesg.Land	+52 (196)	96 100
2		Großschädl, Alfred (22.6)	Berchtesg.Land	+54 (198)	101 97
3	2	Mair, Johann (23.4)	Berchtesg.Land	+61 (205)	105 100

Brutto Damen - HCP -18,5 bis -36 (Maximum Score)					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Öllerer, Tea (28.5)	Berchtesg.Land	+78 (222)	113 109
2		Maupai, Brigitte (35.1)	Berchtesg.Land	102 (246)	128 118

Brutto Herren - HCP -18,5 bis -36 (Maximum Score)					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	+/-	R1 R2
1	1	Muigg, Florian (22.7)	Berchtesg.Land	+51 (195)	99 96
2		Pedri, Michael (26.3)	Berchtesg.Land	+57 (201)	107 94
3	2	Pauli, Kevin (27.4)	Berchtesg.Land	+88 (232)	120 112

Netto - Clubmeisterschaft Damen/Herren HCP -36 bis -54					
Nr.	PL	Name	Heimatclub	PHCP	Brutto Netto GBE HCPI(R)
1	1	Habermann, Holger (43.3)	Berchtesg.Land	51	3 38 121 42.5
2	2	Mühlbauer, Maria (37.6)	Berchtesg.Land	43	6 36 115 37.5
3	3	Langgartner, Christoph (54.0)	Berchtesg.Land	64	2 33 136 52.1



Seniorenralley- Mitte 2025



Siegerehrung Bruttosieger AK 65+
v.l. n. r. Edi Jost, Christian Rau, Ernst Pastötter,
Niki Hofinger (Seniorenralley)



Mein 2. Schlag
auf Bahn 10 landete genau
in einer Astgabel!

Rückschau Saison der Seniorenralley Mitte OÖ-Salzburg-Bayern

Alle 26 Wertungs-Turniere konnten durchgeführt werden (Eugendorf, Römergolf und Ainring mussten leider auf die Ersatztermine verschoben werden – sicherlich Teilnehmereinbußen).

Teilnahmestatistik GC BGL:

5 Turniere ohne Beteiligung, 7 Turniere 1 TN, 6 Turniere 2 TN, 1 Turnier 3 TN, 1 Turnier 4 TN, 3 Turniere 5 TN, 1 Turnier 7 TN, 2 Turniere 8 TN.

Höchste Turnierteilnehmerzahlen:

Altentann: 179, GC Mondsee: 168, Donau: 164.
GC BGL 34

Spieler-Teilnahmekönige: GC Salzburg 40 Aktive, GC Donau 40, GC Drachenwand 36. GC BGL 17. Erfreulich auch die jeweils 29 Starter aus Schärding und vor allem auch vom GC Maria Theresia. Teilnahme-Steigerungen vom GC Mühlviertel St. Oswald und dem GC Radstadt (die Golfreude dieser beiden Clubs haben ja auch die meisten Reisekilometer zu absolvieren).

Starts 2025: 2.878 Starts bei den Wertungsturnieren = 111 Starter im Turnierdurchschnitt;

Starts 2023: 2.464 Starts (103 Starter im Turnierdurchschnitt);

Gesamtstarts 2025 bei unseren 30 Turnieren: 3.112 Starts (incl. der 50 noch gegen Rallye West).

Clubs-Starterkönige 2025: GC Drachenwand 348, GC Eugendorf 306, GC Donau 218, GC Traunsee-Almtal 173. (GC St. Oswald 153, GC Radstadt 149, GC BGL 68)

Teilnehmerschnitt/Turnier: Hier hatte der GC Drachenwand mit durchschnittlich 13,38 Startern klar „die Nase vorne“. GC BGL 2,65

Teilnehmer: 559 Spieler aus 35 Clubs (ohne Gastspieler); (504 Spieler 2024, 506 Spieler 2023 – bei unterschiedlicher Turnieranzahl).

Vielspieler: 25 Turniere: Erich Wandaller; 24 Turniere: Hermann Grill, Nikki Hofinger, Günther Peherstorfer, Franz Prügger.

Clubs 2025: Teilnehmer von 35 Rallyeclubs mit dabei – Stärk.Ansfelden und Bad Gastein leider nicht mehr präsent ...

Golferische Höhepunkte 2025:

Unsere sportlich besten Resultate sind auch heuer wieder bemerkenswert: 35 Brutto für Jürgen Kellerhals und Fritz Fischer in St. Johann bzw. im Römergolf. Durchschnitt der 26 Bruttosiege bei den Wertungsturnieren: 32 Bruttopunkte!!

Die höchste Nettopunktezahl 2025 spielte Rupert Bergschober beim Turnier im GC St. Johann mit 50 Nettopunkten (bei einer HCP-Turniervorgabe von 22,0). Durchschnitt der 26 Nettosiege bei den Wertungsturnieren: 42,4 Nettopunkte!!

Die beste Team-Bruttowertung 2025 spielte der GC Sterngart (128 Bruttopunkte), für die beste Team-Nettowertung spielte der GC Kremstal (169 Nettopunkte).

♦ Edi Jost, Kapitän Seniorenralley GC BGL

GC BGL (grün unterlegt bed. Mannschaftswertung jeweils die besten 4 brutto bzw. netto)																											
Datum	6.5.	13.5.	15.5.	20.5.	27.5.	3.6.	4.6.	10.6.	17.6.	24.6.	1.7.	15.7.	22.7.	30.7.	6.8.	12.8.	19.8.	26.8.	2.9.	9.9.	16.9.	23.9.	30.9.	Gesamt			
TN GC BGL	1	8	0	1	7	1	0	2	8	5	4	1	5	0	0	1	2	2	0	2	3	5	1	1	2	2	68
Edi Jost	1			1	1	1		1	1	1	1		1					1			1	1	1	1	1	1	19
Alfred Großschädl		1							1	1				1							1	1			1	1	9
Robert Richter									1	1	1	1	1			1		1		1					1	1	8
Peter Gampert	1				1				1					1								1					5
Reinhold Gruber		1								1	1						1				1						5
Johann Aligner		1						1		1	1																4
Wolfgang Brunbauer					1				1				1								1						4
Bernd Stolle					1					1																	2
Willi Kloibhofer		1			1																						2
Schreiner Norbert					1					1																	2
Hans Robert Kreutz									1								1										2
Hannes Aigstorfer		1			1																						2
Franz Brandl			1																								1
Ernst Pastötter																						1					1
Rainer Wirth																							1				1
Hans-Jörg Leiter			1																								1
Bernhard Eidloth																									1		1
Rang Brutto	19		11	16	15		20	18		16	16	17	16				18		18	18	18		18	18		17	
Rang Netto	17		15	17	15		18	19		16	15	19	16				15		16	16	15		15	15		15	

Genaue Ergebnisse
wie immer unter
www.seniorenralley-mitte.at,
Teilnehmer: Rallye, Passwort:
1put!

„Ich hoffe, dass die Teilnehmerzahl im nächsten Jahr wieder steigen wird, damit wir unseren Club mit einem besseren Ergebnis vertreten können.“

Anmeldungen für Teilnahme Seniorenralley 2026

Eduard Jost
Kapitän
Seniorenralley GC BGL
Tel.: +43 (0)6764 109255
Email: edijost@wasi.tv



Grünsmäher

Am Grün sind Präzision und Liebe zum Detail gefragt.

Die Greens sind das Herzstück am Golfplatz, jede noch so kleine Unebenheit und oder Veränderung am Grün hat große Auswirkungen auf das Ergebnis des Spielers. Daher ist hier Präzision, Professionalität und die Liebe zum Detail gefragt. Und genau hier liegen die Stärken eines Grünsmähers, mit dieser Investition können wir die Greens für einen noch präziseren Lauf ihres Balles bearbeiten. Das Ergebnis konnten unsere Mitglieder und Gäste inzwischen auch erfreut im Rollverhalten ihres Balls feststellen.

Auch das Aerifizieren gehört zur wichtigsten Pflegemaßnahme eines Golfplatzes. Spezielle Maschinen stechen alle fünf Zentimeter Löcher in den Boden. Die Löcher sind bis zu 10 cm tief. Auf einem Quadratmeter Rasen werden bis zu 400 Löcher gestochen. Zweck dieser Maßnahme ist das Belüften des Bodens. Durch die Löcher kann ein Gasaustausch zwischen Erde und Atmosphäre stattfinden. Die Organismen, die im Erdboden leben, bekommen dadurch einen Sauerstoffschub. Auch der Rasen wächst besser. Außerdem wirkt das Bohren auflockernd, sodass sich der Boden nicht verfestigen kann. Die Maßnahme wird je nach Bedarf zwei bis vier Mal im Jahr durchgeführt. Die Löcher werden mit trockenem Sand aufgefüllt, sodass der Rasen schnell wieder bespielt werden kann.



Unser unermüdlicher Head-Greenkeeper Hermann sorgt dafür, dass Sie Freude am Spiel haben.

Doch bitte Vorsicht mit Ihren Bällen!

Brenzlige Situationen gibt es leider immer wieder, unabsichtlich natürlich, dennoch, eine Verletzung könnte für beide Seiten sehr unangenehme Folgen haben. Übrigens, der Greenkeeper hat immer Vorrang!

Danke für Ihre Vorsicht und Rücksicht!



Head Greenkeeper Hermann Munkl

Neue Fahnenstangen: Sie haben es bereits bemerkt, die neuen Fahnenstangen stecken fester in den Halterungen und stehen daher auch gerade am Grün.

Flagge rein oder raus?

Im Zusammenhang mit den neuen Golfregeln „Flagge kann im Loch steckenbleiben“ und „Ready-Golf“ hat sich das Verhalten der Spieler auf dem Grün grundlegend geändert. Diese Frage sollten jetzt nicht mehr die Mitspieler bei jedem Putt an den Spieler stellen, der putten will, sondern der Spieler sollte von sich aktiv werden und einen Mitspieler darum bitten, wenn die Flagge tatsächlich bedient oder herausgenommen werden soll. Denn ohne Einwilligung des Spielers der puttet, darf ein Mitspieler den Flaggenstock nicht bedienen.

Beim Entnehmen der Bälle mit gestecktem Flaggenstock muss man vorsichtig sein, die Gefahr die Lochkante zu beschädigen ist mit gesteckter Fahne einfach größer. Sollte der Flaggenstock herausgenommen werden, bitte nicht aufs Grün werfen bzw. fallen lassen – die eingebauten Sensoren können dabei beschädigt werden.

Sie alle können dazu beitragen den Zustand der Fairways und der Greens zu optimieren, indem Sie

- beim Einstecken der Fahne darauf achten, dass der Gummiteiler die Lochkante nicht berührt.
- Pitchmarken regelmäßig ausbessern, auch wenn sie nicht von Ihnen stammen,
- Divots zurücklegen, das kann auch der neue Grünsmäher nicht erledigen
- am Abschlag keine Divots verursachen,
- Probeschwünge direkt neben dem Abschlag ausführen,
- Bunkerränder nicht befahren, Rechen in die Bunker legen,
- weder das Grün, noch den Grasstreifen zwischen Bunker und Grün befahren,
- im Winterbetrieb besonders Rücksicht auf den Platz nehmen und die Winterregeln beachten.

♦ Vielen Dank, das Greenkeeper-Team

TeamChiemsee

Unternehmen bewegen. Menschen begleiten.



Mehr Resilienz und Wirksamkeit im Arbeitsalltag.

Wir unterstützen Menschen und Organisationen
auf dem Weg zu mehr gesunder Leistung.

Schwerpunkte:

Resilienz · Gesunde Führung · BGM · Kommunikation · Teamentwicklung
BERATUNG BEGLEITUNG SEMINARE COACHING

TeamChiemsee, Hohensteinstrasse 31, D-83278 Traunstein
Kontakt: info@teamchiemsee.com, Tel.: +49 171 6921946
www.teamchiemsee.com



VORTEILS-PACKAGES

Die für 2026 ausgehandelten finalen Details standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest –
bitte im Sekretariat anfragen. Danke.

EUREGIO-Card 2026

Partner & Vorteile:
www.gcbgl.de/golfclub/euregiocard/



EUREGIO

EUREGIO plus mtl. 4.50 = Golf PLUS

Greenfee-frei für 45 Golfplätze
plus viele Vorteile



GolfPLUS

oder zusätzl. mtl. 19.50 = Golf PREMIUM

Greenfee-frei für 53 Golfanlagen
plus viele Vorteile weltweit



GolfPremium

Golfand Chiemsee-Membercard

6 Golfplätze – je 5 Greenfee/Jahr
Infos siehe S. 40 oder auf gcbgl.de/
Preise



Golfand Chiemsee



Golf als Bildungsimpuls an der staatlichen Berufsfachschule
für Hotel- und Tourismusmanagement (youtou) in Freilassing.

Seit inzwischen 15 Jahren bietet die Staatliche Berufsfachschule für Hotel- und Tourismusmanagement (youtou), an der die Schüler in drei Jahren die Doppelqualifikation zum Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement sowie die Allgemeine Fachhochschulreife (Fachabitur) absolvieren, am Golfclub BGL das Projekt „Abschlag Schule“ an. Gefördert vom Deutschen Golfverband – eine sportpädagogische Erfolgsgeschichte, die sich längst etabliert hat und Schülern einen außergewöhnlichen Zugang zum Golfsport ermöglicht.



Puttwettbewerb Juli 2025 mit der YOU 12A



Was einst unter der Schulleitung der youtou von Karin Steinmüller gemeinsam mit der damaligen Sportmanagementlehrerin Edith Nedelko als ambitioniertes Vorhaben begann, ist heute ein fest verankerter Bestandteil des Sportmanagementunterrichts unter der Leitung von Thomas Mooser. Ziel war und ist es, den Schülern die Vorteile des Golfsports näherzubringen – nicht nur aus sportlicher Sicht, sondern auch im Hinblick auf Soft Skills, berufliche Perspektiven und Persönlichkeitsentwicklung **Platzreife als Teil des Unterrichts**

Im Rahmen des Projekts erhalten die Schülerinnen und Schüler nicht nur erste praktische Erfahrungen im Golfsport, sondern haben nach Abschluss des Kurses sogar die Möglichkeit, die Platzreife zu erwerben.

Turnier als Highlight

Um dem Projekt frischen Wind zu verleihen, wird in der Jahrgangsstufe YOU 12 ein schulinternes Golfturnier veranstaltet. Dort zeigen die Schüler nicht nur ihr Können, sondern erleben auch Teamgeist und sportliche Fairness hautnah.

Dank an Partner und Unterstützer.

Ohne starke Partner wäre das Projekt nicht möglich: Der GC BGL sowie Trainer Ronny Schinnerl stellen Jahr für Jahr Plätze, Equipment und Know-how zur Verfügung. Ihr kontinuierlicher Einsatz wird von Schule und Schülern gleichermaßen geschätzt. Das Projekt „Abschlag Schule“ zeigt eindrucksvoll, wie Sport im Bildungskontext wirken kann – nicht nur im Klassenzimmer, sondern weit darüber hinaus.

◆ Karin Steinmüller,
Leitung youtou, StDin, Dipl.
Berufspäd.Univ.
Staatliche Berufsfachschule
für Hotel- und
Tourismusmanagement





JUGEND 2025 Sommercamp

Jugend in unserem Club.

Liebe Clubmitglieder,
im laufenden Jahr konnten wir das Jugendkonzept, wie in den letzten Jahren, erfolgreich fortführen. An dieser Stelle möchte ich feststellen, dass wir in unserem Club eine tolle Unterstützung für die Jugendarbeit genießen und das ist nicht selbstverständlich. Dafür herzlichen Dank.

Trainingsbetrieb:

In diesem Jahr starteten wir bereits am 9. April den Trainingsbetrieb der Saison 2025 mit 25 Kindern und Jugendlichen.

In 3 Gruppen wurde trainiert: eine Gruppe am Mittwoch und 2 Gruppen am Freitag.

Zwei Gruppen, unterteilt nach Alter und Trainingsstand, wurden von Andreas Schuhböck und mir trainiert.

Die Teilnahme am Training war sehr gut und wir konnten daher fast alle Trainings bis Ende September absolvieren.

Die Jugendmannschaft wurde wie gewohnt von Markus Angerer trainiert.

Bestandteil des Saisontrainings sind neben den golfspezifischen Spielen und Übungen auch Fitnessübungen, welche sicher auch dem einen oder anderen erwachsenen Golfspieler für das Golfspiel helfen würden.



Beim Fitnessstest testeten wir Schnellkraft, Balance und Reaktionsfähigkeit der Kinder mit Übungen wie Bankstütz, Klimmzüge, Medizinballwurf und weiteren Aufgaben. Die Auswertungen zeigten: Wirklich alle Kinder hatten sich gegenüber der letzten Saison verbessert.

Beim Golf Test werden die Golf Basics wie Setup, Schwung aber auch spezifische Techniken für Putting, Chipping und Pitching getestet und bewertet. Die Ergebnisse der Kinder sind anhand der farbigen Wertungsklassen auf der Tafel an der Driving Range nachzulesen.

Der Bärencup hat zum Redaktionsschluss noch nicht stattgefunden. Dieser bildete am 28.09.2025 den Abschluss der Trainingsaison.

♦ Euer Jugendwart Dietmar (Didi) Schmitz



Nachtgolfen im Sommercamp



Ferienprogramm:

Zu Beginn der Sommerferien hatten wir im Rahmen des Ferienprogramms 15 Kinder zu Gast, die in das Golfspiel reinschnuppern konnten. Vielleicht konnten wir dabei den ein oder anderen für das kommende Jahr gewinnen.

Sommer-Camp:

In der ersten Ferienwoche fand das alljährliche Sommer-Camp mit vielen Highlights statt. In diesem Jahr freuten wir uns über die Teilnahme von 30 Kindern.

Von Montag bis Donnerstag wurden viele Spiele gespielt, trainiert und auch auf dem Platz gespielt.

Während die jüngeren noch Erfahrungen mit dem Platz machten, spielten die Großen jeden Tag handicapwirksame Turniere. Dabei wurden sehenswerte Ergebnisse gespielt und die Handicapindexe haben sich bei vielen verbessert.

Am Donnerstag ging es gleich nach dem Training für die meisten Kinder wie in den letzten Jahren ins Ainringer Freibad zum Abkühlen.

Allerdings waren fast alle Kinder am Abend schon wieder auf der Golfanlage, um mehrere Löcher mit Leuchtbällen auf dem Platz zu spielen. Dies war wieder für alle ein Riesenspaß. Sowohl die Leuchtbälle als auch die Kinder kamen alle unversehrt zurück.

In jeder Gruppe wurde ein, bzw. eine Camp-Champ erspielt. In vielen kleinen Wertungen, aber insbesondere bei den vorgegebenen Runden und beim Schlussturnier konnten die begehrten Punkte gesammelt werden. Und am Freitag ging es dann um die letzten Punkte für die Camp-Champ Wertungen

Camp Champ wurden:

Gruppe 1 - Maximilian, Gruppe 2 - Marlon, Gruppe 3 - Leo
Wir gratulieren!

Clubmeisterschaften 2025

Bei den diesjährigen Jugend-Clubmeisterschaften spielten am Sonntag 4 Jugendliche um den Pokal. Hierbei konnte sich in diesem Jahr Marcel Reis durchsetzen. Ebenfalls um den Titel gekämpft haben: Leni Beer, Lisa Krammer und Jakob Schuhböck.

Hervorheben möchte ich noch Marco Wöss, der immer noch in jugendlichem Alter ein Handicap vorweisen kann, welches unter 0 liegt. Er spielt mittlerweile in der Herrenmannschaft erfolgreich mit und konnte in diesem Jahr die Clubmeisterschaft bei den Herren zum dritten Mal in Folge gewinnen. Auch wenn hier familiär bedingt sicherlich Talent und Fleiß eine Rolle spielen, ist diese Entwicklung hervorragend

Ausblick 2026:

Im kommenden Jahr werden wir versuchen, wieder viel für die Kinder auf die Beine zu stellen. Auch eine Mannschaft wird wieder am Start sein. Die Planungen wird das Trainer-team noch in den nächsten Wochen angehen.

Herzlichst

♦ Euer Jugendwart Dietmar (Didi) Schmitz



IN MEMORIAM

Wir empfinden Trauer über den Verlust lieb gewonnener Menschen und Mitglieder aus unserem Club.

Von uns gegangen sind

Herr Gerd Diehl,

Herr Hans-Michael Höhnisch,

Frau Renate Marculin,

Herr Hans Pirkner,

Herr Uwe Ramspott,

Herr Herbert Riedl,

Herr Franz Enzensberger,

Manfred Slipek

- langjähriges Mitglied und Platzwart -

Allen Angehörigen dürfen wir unser Beileid und tiefes Mitgefühl ausdrücken!



VORTEILE EUREGIO-CARD 2026 – unschlagbare Greenfee-Preise.

120 Greenfee je 10 Greenfees für 12 Golfclubs*:

Golfclub Altötting-Burghausen
Golfclub Schloss Guttenburg
Golfclub Obing
Golfclub Pleiskirchen
Rottaler Golf- & Country Club
Golfclub Reit im Winkl
Golfclub Fürstzell Passau
Golfclub Gut Kaltenhausen, Pischelsdorf
Golfclub Schlossberg / Reisbach
Golfclub Höslwang, Chiemgau
Golfclub Sonnberg, Kobernaußerwald
Golfclub Schärding / Maad

Kinder von Euregiocard-Besitzern können bis 18 Jahre eine Euregiokarte zum Preis von 110,- € erwerben

Preis der Golf-Euregio-Card 2026 (für 120 Greenfee) € 240,-

Preis mit Frühbucherrabatt bis 30.04.2026 nur € 220,- = € 1,839 je Greenfee

Sichern Sie sich den Frühbucher-Preis:

– bis 30.04.2026 nur € 220,-*
– das bedeutet: 120 Greenfee in 12 GC = nur 1,83 je Greenfee!

EUREGIO-Card 2026

weitere Informationen
www.gcbgl.de/golfclub/euregiocard/



*) bei Red. Schluss war der Endstand noch nicht geklärt, dies ist erst ab November möglich, bitte im Sekretariat erfragen. Danke.

Ergebnisse EUREGIO TURNIERE 2025

Der GC BGL behauptet sich: die letzten 6 mal auf dem Podest.

Die Euregio-Turnierserie 2025 spricht alle Golferinnen und Golfer der Bayerisch-Österreichischen Golf-Euregio an.

Beim 8. Turnier im Golfclub Berchtesgadenerland am 30. August 2025 wurden 84 Spieler aus 8 Euregio-Clubs (Nettoklasse A 21 Teilnehmer mit HCP -2,7 bis 11,2, Nettoklasse B 25 Teilnehmer mit HCP 11,5 bis 18,7 und Nettoklasse C 38 Teilnehmer mit HCP 19,6 bis 52,0). 15 Teilnehmer (18 %) konnten 36 und mehr Nettopunkte erspielen.

Für die Mannschaftswertung werden die jeweils 6 besten Netto- und die 2 besten Brutto-Ergebnisse gewertet. Spieler mit Handicap schlechter als 36 werden mit Handicap 36 gewertet.

Die Gewinner der Gesamtwertung in den einzelnen Klassen gewinnen eine Golfreise nach Spanien, weitere vier Reisen wurden unter den Teilnehmern, die mindestens 3 x dabei waren, verlost.

In der Nettoklasse A konnte Reis Arnold die Reise gewinnen. In der Nettoklasse B ist Petra Stauer mit dem 2. Platz knapp gescheitert. Ebenso erging es Andreas Wagner in der Nettoklasse C mit dem 2. Platz.

Weitere Ergebnisse und Informationen:

<https://www.golfeuregio.de/endstand-der-turnierserie-2025/>

EUREGIO 2025 Stand 30.08.2025 nach 8 Turnieren

Mannschaftswertung (je

Golfclub	Gesamt	Netto	Brutto
1 Pleiskirchen	2.145	1.634	511
2 SG Obing / Schloßberg	2.120	1.709	411
3 Berchtesgadenerland	2.110	1.731	379
4 Guttenburg	1.934	1.559	375
5 Altötting-Burghausen	927	699	228
6 Pischelsdorf	791	612	179
7 Höslwang	725	558	167
8 Sonnberg	582	429	153
9 Rottal	499	347	152
10 Reit im Winkl	263	196	67



Von links: Jie Xu (GC Pleiskirchen), Kerstin Ollec, Manuela Schemmerer (beide GC Schloßberg) und Petra Stauer. Petra Stauer, Mitglied im GC BGL und bekennender EUREGIO-Fan:

„Bei den Euregio-Turnieren kämpft jede von uns um möglichst viele Punkte für ihren Club, aber nach der Runde sind wir im Herzen doch wieder Golfbuddys, die sich auch außerhalb der Turniere auf eine Runde Golf treffen. So z.B. bei der Euregio-Reise im November in Spanien. Die Vorfreude ist jetzt schon riesig, wenn die Euregio-Familie in der nächsten Saison wieder zusammen kommt.“

Eure Petra. 37

Besuch des Gemeinderats Ainring am Golfplatz.

Einige Ainringer Gemeinderatsmitglieder besuchten zu unserer Freude unsere Golfanlage und bei einer Fahrt mit dem Golfcart konnten sie den Platz in seiner Größe mit dem herrlichen Panorama in Augenschein nehmen. Anschließend wurden auf der Driving Range mit viel Spaß die Schläger geschwungen und z.T. schon tolle Weiten erzielt. Zum Abschluss saß man bei einem Essen zusammen und ließ den Golferlebnis-Tag gemütlich ausklingen. Vielleicht wird ja der eine oder andere noch begeisterter Golfer, uns würd's freuen.



10 Jahre Charity-Engagement



Spendensumme EUR 165.000,-



Charityturnier Trisomie 3x21

Zum 10. Mal starteten am 2. August 2025 Mitglieder und Gäste in bester Spiellaune in dieses Traditionsturnier, das heuer sein 10-jähriges Jubiläum feierte.

Eva mit Familie Bauer (Landhotel Moorhof, Franking, OÖ), Freunde und Unterstützer sowie das Team vom Förderzentrum Trisomie 3x21 hatten wie gewohnt in aufwändiger Vorarbeit verlockende Bedingungen geschaffen.

Die Spieler erwarteten wieder

- Startgeschenke
- hervorragende Halfway-Verpflegung
- 3-gängiges Abendmenü
- Tolle Tombola
- und Preise für die Turniersieger.

Trotz gelegentlicher heftiger Regengüsse ließen sich die meisten Golfer nicht abhalten: Die Laune war bestens – es ging neben dem Golfvergnügen ums Dabeisein bei dieser Veranstaltung, die über 10 Jahre die beachtliche Summe von 165.000,- EUR erspielte und damit viel Gutes für Kinder mit Trisomie 3x21 und deren Familien bewirken konnte.

Der große Erfolg ist vor allem dem enormen Einsatz von Eva Bauer mit Familie und Helfern zu verdanken – und natürlich den Turnier-Teilnehmern und Sponsoren.

Der Förderverein Trisomie 3x21 unterstützt mit seinem Programm die Förderung Betroffener und ist im deutschsprachigen Raum einmalig.

Eva Bauer gibt nach 10-jährigem Engagement die Organisation ab in die Hände von Thomas und Alexandra Kuss, die das Turnier ab 2026 ausrichten werden. Die Halfway-Verpflegung kommt zur Freude aller weiter von Familie Bauer/Moorhof. Hans Lindner, Vize-Präsident des Golfclubs BGL und Bernd Mühlbacher, der ehrenamtlichen Vereinsvorstand des Fördervereins Trisomie 3x21 dankten sehr herzlich der Familie Bauer für ihr großes Engagement, den teilnehmenden Golfspielern und den Sponsoren für ihren Einsatz.

Aus dem Kind von vor 10 Jahren wurde ein junger Mann: Julian, der das Turnier seit 10 Jahren begleitet, war bei allen Turnieren dabei und wir konnten seine großartige Entwicklung mitverfolgen. Sein Selbstbewusstsein, seine Fähigkeiten und sein charmantes Wesen garantieren ihm nun einen fixen Ausbildungsplatz in der Gastronomie eines weltweiten Unternehmens. Julian Mühlbacher ist inzwischen 18 Jahre alt. „Ich bin der Servicemensch“, sagt Julian Mühlbacher stolz. Es ist kein einfacher Job, sagt er: „Zuerst muss ich am Bildschirm die Nummer vom Tablett eintippseln und schauen, wo der Gast sitzt.“ Dann trägt Julian das Tablett mit Essen und Getränken zum Tisch, ohne dass etwas umfällt. „Dann sage ich immer: „Lasst es euch gut schmecken!““, „Höflichkeit ist wichtig. Da fühlt sich der Gast nämlich wie neugeboren.“

„Er hat sich enorm entwickelt und hat zuletzt sogar schon mit Kunden auf Englisch gesprochen“, erzählt seine neue Chefin. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude bei seiner Ausbildung.

Allen Spielern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön.

Der diesjährige Erlös von 17.000,- EUR kommt wieder zur Gänze dem Förderzentrum Trisomie 3x21 zugute und stellt eine ungemein wichtige Unterstützung der Eltern und Kinder dar.

Danke an unsere ehrenamtliche Fotografin Eva Wöckl und natürlich an unsere langjährige Moderatorin Mary Schinnerl, die uns auch immer ehrenamtlich unterstützt.



Julian überreicht Startgeschenke an die vielen Turnier-Teilnehmer, die sich trotz Schlechtwetter-Prognose nicht abhalten ließen, für den guten Zweck zu spielen.

Trotz Regenschauer hervorragend gespielt:



die Nettosieger:

1. Christoph und Eric Dörrenberg mit 45 Nettopunkten
2. Raab Peter und Lehmann Silke mit 44 Nettopunkten
3. Frankenbusch Anusorn und Christop Höcketstaller mit 41 Nettopunkten

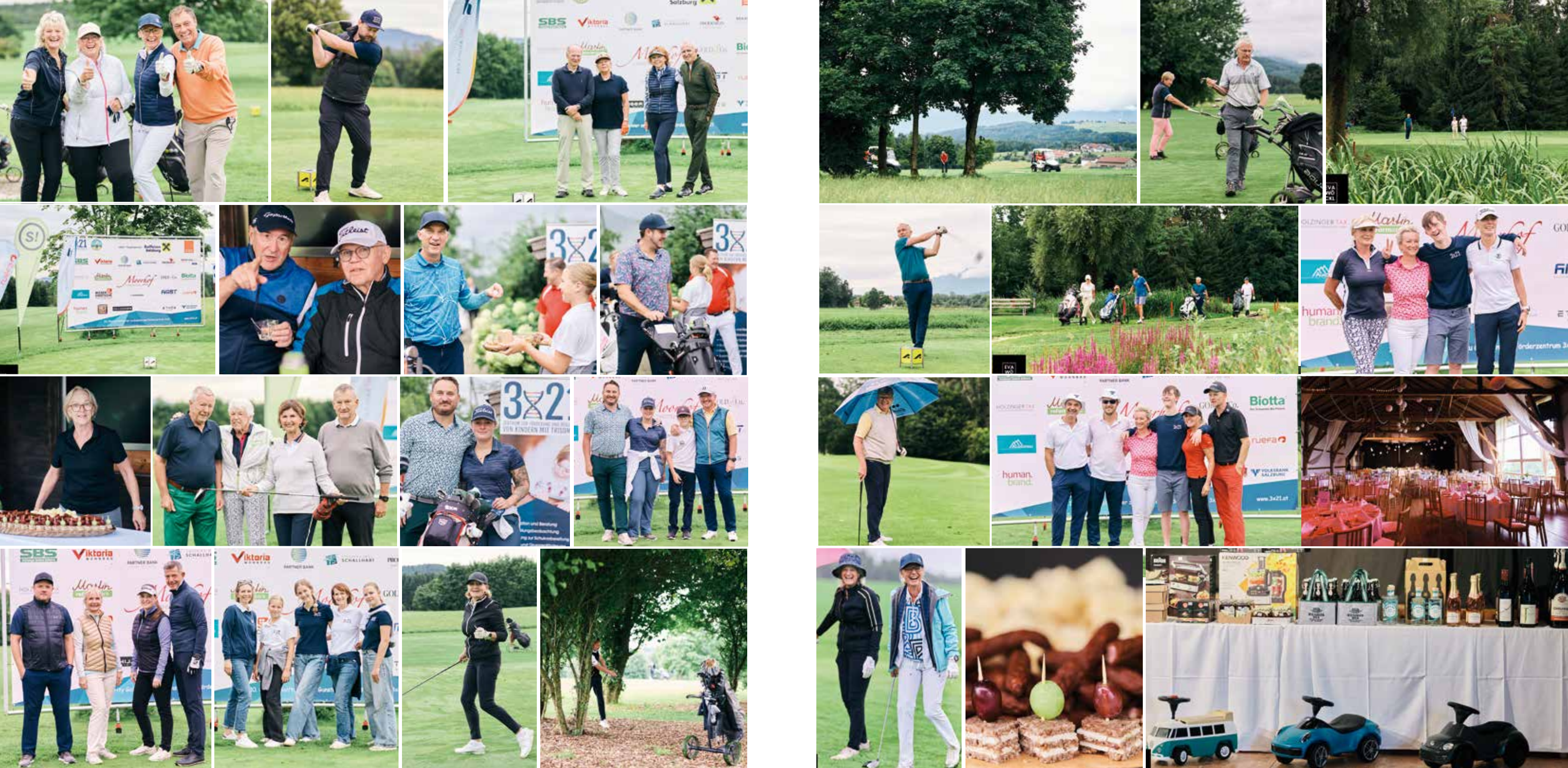


Kontakt

Förderverein Trisomie 3x21, <https://3x21.at>

Bernd Mühlbacher,
ehrenamtlicher Vereinsvorstand,
3x21bernd.muehlbacher@3x21.at, T+43 (0)664 25 33 587

Eva Bauer-Achatz, Mitglied GC BGL, eva@achatz.at
+43 (0)6277/8188 (Landhotel Moorhof)





Ganslessen 2025

Gansl essen von 21. November – 14. Dezember –

die genauen Termine findet ihr auf unserer Homepage
<https://hotel-moorhof.com/angebote/gansl-tage/>





+43 (0)6277 / 8188 · info@hotel-moorhof.com
www.hotel-moorhof.com



Frühstück vom Buffet

MI – FR 7.00 – 10.00 Uhr und SA – SO 08.00 – 11.00 Uhr





+43 (0)6277 / 8188 · info@hotel-moorhof.com
www.hotel-moorhof.com



30 Jahre

Golf



- Club Berchtesgadener Land
Jubiläumsturnier „Schläger, Charme & Champagner“



Anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums überlegten sich einige engagierte Damen des GCBL, ein Turnier zu veranstalten, das sportliche und auch gesellschaftliche Highlights zu bieten hat – was vom Vorstand des Clubs gerne angenommen und unterstützt wurde.

Bei der Abendveranstaltung begrüßte Hans Lindner in seinem 17. Jahr als Präsident, bzw. Vizepräsident des Golfclubs mit gewohnt launigen Worten alle Teilnehmer und bedankte sich bei dem Organisationsteam für deren enormen Einsatz, für die Ideen und das Gelingen des Turnieres.

Die Organisation des gesamten Turnieres, die Planung und Präsentation der Abendshow und des reichhaltigen Nachspeisenbuffets waren eine Teamleistung einiger Damen des Clubs. Auf der Bühne erhielten sie sogar männliche Verstärkung.

18-Loch Einzel Stableford und 9-Loch 2er Scramble
Bei strahlendem Sonnenschein waren Mitglieder und Gäste angetreten und kämpften in zwei verschiedenen Wettbewerben um den Sieg.
Die Teilnehmer der beiden Wettbewerbe starteten gut gelaunt, rundum bestens verwöhnt, mit Startgeschenken, Halfway, Coming home, Begrüßungscocktail, Dinner und einem tollen Lads- Nachspeisenbuffet.

Krönender Abschluss war die begeisterte Nightclub Show und Champagner für alle.

Siegerehrung

Brutto Sieger des 18-Loch-Jubiläumsturniers wurden Nicole Gerlich (nicht am Siegerfoto wegen Auftrittsvorbereitung) und Robert Nowatschek. Das 2er Scramble über 9 Löcher gewannen Forster Martina und ihre Tochter Leonie. Außerdem gab es weitere erste bis dritte Plätze in den verschiedenen Wertungen der insgesamt zwei Wettbewerbe.
Beeindruckend: die „Nearest to the Pin“ Sieger: Bohe Olivia und Maupai Andreas sowie Thomas Poschner und Mary Schinnerl bei der „Longest Drive“-Wertung. Glücksfee Leonie zog noch ein Los – die Reise ging an Rainer Wirth.

Wir gratulieren allen Siegern!

Unser Dank geht auch an Manager Christian Rau und sein Team, die, sowohl im Sekretariat als auch in der Bewirtung, für eine reibungslose Abwicklung und rundum zufriedene Gäste sorgten.



Die NIGHT-CLUB-Abendschau brachte Stimmung in den Saal – die Darstellungspalette reichte von „Pretty Woman“, Pole-Dancing bis zu dem Ballettklassiker „Schwanensee“ zur Musik von P. Tschaikowsky. Dabei rührten die vier entzückenden kleinen „Schwänchen“ zu (Lach-)Tränen. Nach der Show wurde von den Darstellerinnen an alle Champagner serviert und auf die gelungene Veranstaltung angestoßen.
Echt süße Verführung bot als krönender lukullischer Abschluss das Dessertbuffet, von den Damen persönlich mit viel Liebe zubereitet.

Die nächsten 2 Seiten zeigen Impressionen von diesem unterhaltsamen Turnier-Abend.







BATCAVE GOLF OPEN 2025 – WO GOLF SPASS MACHT. WIRKLICH.

Am 5. Juli 2025 wurde der GC Berchtesgadener Land zum Schauplatz eines Turniers, das man so schnell nicht vergisst: die Batcave Golf Open.

Ein Tag, an dem Golf nicht nur gespielt, sondern zelebriert wurde – mit Leidenschaft, Teamgeist, Kreativität und jeder Menge Sound. Gespielt wurde im 2er Texas Scramble, und 96 Spielerinnen und Spieler gingen an den Start – und selbst das war noch zu wenig. Die Startplätze waren heiß begehrt, es gab eine lange Warteliste, und ein paar Glückliche konnten sogar kurzfristig nachrücken, um Teil des Spektakels zu sein.

Schon ab dem ersten Abschlag war klar: Das hier ist kein gewöhnliches Turnier.

Die Stimmung? Legendar. Das Wetter? Perfekt. Und die Outfits? Der Wahnsinn. Viele Teilnehmer:innen kamen in kreativen Kostümen – von Superhelden bis Retro-Looks war alles dabei. Das brachte nicht nur Farbe aufs Fairway, sondern auch jede Menge Lacher und Applaus. Natürlich durften die Batcave-Highlights nicht fehlen: Party-Holes an der 9 und 18 mit Sound, Drinks und jeder Menge Action, die Batcave Bar bei der Halfway-Pause – Treffpunkt, Tankstelle und Stimmungsgarant zugleich – und am Abend sorgten die DJs für den perfekten Ausklang eines grandiosen Tages. Zwischen sportlichem Ehrgeiz und entspannter Atmosphäre zeigten die Batcave Golf Open, wie locker und lebendig Golf sein kann.



Im Brutto-Wettbewerb setzten sich Klaudia und Eric Dörrenberg mit starken 40 Bruttopunkten durch.

Die Netto-Klasse A gewannen Christoph Dörrenberg und Christian Rau mit 45 Netto, in der Klasse B siegten David Laufke und Leo Lorenz mit beeindruckenden 48 Punkten, und in der Klasse C holten sich Manfred Götzinger und Nicole Gruber den Sieg mit 45 Netto. Sonderwertungen gingen an Westley Dean (Longest Drive Herren – 287 m), Martina Forster (Longest Drive Damen – 170 m) und Franz Mayer (Nearest to the Pin – 1,06 m).

Wir sind Batcave Golf – fünf Golfer, eine Idee, ein Lebensgefühl. Wir lieben das Spiel, die Energie, den Wettkampf – aber wir haben unseren eigenen Style. Für uns zählt Leidenschaft, Kreativität und Spaß bei jedem Schlag.

Oder wie Seppm von der Batcave Crew es auf den Punkt bringt: „Bei uns passiert immer was Geiles.“

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Sponsoren – Longdriveshop, Hofbräuhaus Traunstein, Destillerie Schnitzer, Woodwork Buidlwuidara, Schober's Folienkleberei, time4golf, Golfhouse sowie IlluBar Grafik + Illustration – für ihre großartige Unterstützung. Und ein ganz besonderer Dank an den GC Berchtesgadener Land, der uns die perfekte Bühne für dieses Event geboten hat.

#Staysharp.Stay Batcave.

Alle Infos, Bilder und kommende Termine findet ihr auf www.batcave.golf und auf Instagram unter [@batcave_golf](https://www.instagram.com/batcave_golf).





Golfen & Geselligkeit - einfach mitmachen ...

Alle Mitglieder, die gerne in netten gemischten Flights anspruchsvolles Golf spielen wollen, sind in der Gruppe der Senior-Golfer mit Anneliese Pongratz willkommen. Die Senior-Golfer, derzeit ca. 20 MitspielerInnen, treffen sich jeden Donnerstag ab 11.00 Uhr zu gemeinsamen Flights mit anschließendem Beisammensein, bei dem der Spaß im Vordergrund steht.

Mit dem bescheidenen Beitrag von 5, – EUR erspielen sie Geld, das für gemeinsame Essen (z.B. Weihnachtsfeier) eingesetzt wird.

Der sportliche Anspruch steht in der Gruppe im Vordergrund, es werden abwechselnd Runden im Stableford-Modus, Scrambles oder auch andere Wettbewerbe in 4er Flights gespielt. Wer möchte, kann auch bei gemeinsamen Ausflügen teilnehmen, 2025 z.B. nach St. Michael in Österreich.

Bereits zum 2. Mal wird in diesem Jahr ein GC BGL-**SENIOR-CHAMP** aus unserer Gruppe gekürt. So wie es derzeit aussieht, geht der Titel an Monika Seraphin, denn sie lieferte bislang ein unschlagbar starkes Spiel ab.

In dieser Golfsaison stehen traditionell noch die Nikolausfeier und die Weihnachtsfeier der Senior-Golfer bei uns im Clubhaus an.

Wer in der Gruppe der Senior-Golfer immer donnerstags oder auch nur gelegentlich mitspielen möchte, ist immer willkommen.

Anfragen, Anmeldungen im Club-Sekretariat oder direkt an Anneliese Pongratz, T. +43 650 803 54 11

◆ Grüße von Anneliese und den Senior-Golfern

Wo mein Glück zuhause ist:
WOHNSTIFT MOZART
Seniorenwohnen auf höchstem Niveau

Die 1. Klasse für Senioren

Weitere Informationen gerne unter:

Wohnstift Mozart • Salzstraße 1 • D-83404 Ainring-Mitterfelden/Obb.
Tel. + 49 (0) 86 54 / 5 77 - 0 • info@wohnstift-mozart.de • www.wohnstift-mozart.de

Wir freuen uns auf Sie!



2. Flotte Bienen-GAUDI-TURNIER.

Auch in ihrem zweiten Jahr des Bestehens der „Flotten Bienen“ wurde am 27. Juli 2025 wieder ein *Flotte Bienen-GAUDI-TURNIER* ausgerichtet.

Der Spielmodus war ein 2er Scramble, das in Kombination mit einigen Freunden (auch Drohnen) abgehalten wurde. Die Teams dafür wurden per Losverfahren zusammengestellt.

Diesjährige Challenge:

Die Löcher 4 + 7 mussten mit einem Trainingsball (kleiner und leichter, 30 % Distanzweite) gespielt werden. Dies war nicht für alle erfolversprechend.

Die Bienen staunten: Dass man ein Schlägertuch nicht als Kopftuch verwendet, wusste allerdings nicht jeder!

Siegerehrung:

Bei der Siegerehrung und dem gemütlichen Zusammensein wurden alle Preise (z.T. gesponsert von Christian Lederer – vielen Dank!) per Tombola verlost: so z.B. eine Handkühlanlage, eine Kreuzfahrt, Schlägerhandtücher, Bälle und einiges mehr. Es war wieder ein Turnier, mit hohem Spaßfaktor und ein rundum lustiger Golftag.





fast wie seinerzeit, auf Kaisers Spuren.

Es war eine super Ausflugs-idee, organisiert von Daniel Ruyter und Klaus Lanzendörfer:

3-Tages-Ausflug nach Franzensbad in Tschechien:

eine Stadt im Westböhmisches Bäderdreieck. Sie liegt fünf Kilometer nördlich von Cheb (Eger) in der Karlsbader Region, erlangte Bekanntheit als Kurort und wurde 1792 mit Förderung durch Kaiser Leopold II., später durch Franz II. (als Kaiser von Österreich ab 1804 Franz I.), angelegt – deshalb der Name Franzensbad. Seit 2021 zählt Franzensbad zusammen mit 10 weiteren bedeutenden Kurstädten Europas zum UNESCO-Welterbe.

Wir reisten mit 24 Personen an, davon 23 Golfer.

Das Wetter war am ersten Tag sonnig. Am Samstag und Sonntag hatten wir mit Regen zu kämpfen. Verwöhnt wie einst der „Kaiser“ wurden wir im Spa Hotel Esplanade, welches erst im Mai 2025 wieder eröffnet wurde und das echt empfehlenswert ist: hervorragende Zimmer zum kleinen Preis inkl. zwei Golfkunden im GC Franzensbad.

3x Golf auf „royalen“ 18-Loch-Plätzen: zweimal im GC Franzensbad und einmal im Royal GC Marienbad. Im GC Franzensbad fanden wir einen schönen Parkland-Kurs vor. The Royal GC Marienbad glänzte mit einem guten Platzzustand und perfekter Gastronomie im Clubhaus. Beide Plätze sind schwerer geratet, als unser Heimatplatz. Natürlich wurde auch um ein Getränk gespielt. Die Damen traten am Freitag und Samstag gegen die Herren an. Am Freitag spielten wir brutto und netto und am Samstag nur netto. Die Plätze hatten ihre Tücken, was die Damen am ersten Tag zu spüren bekamen. Die Herren gewannen am Freitag überlegen mit 50 Punkten Vorsprung. Am Samstag konnten die Herren erneut die Wertung gewinnen, allerdings konnten die Damen den Rückstand auf 17 Punkte verkürzen. Somit mussten die Damen an beiden Tagen ein Getränk an die Herren bezahlen. Die Auswertung der Score Karten und die Siegerehrung übernahm Harry Pölzl.

Die Mädels interessierte nicht so sehr das tschechische Bier, sondern ein Weltmeister: Wir trafen den ehemaligen deutschen Skispringer Markus Eisenbichler, auch er war zu einem Turnier im GC Franzensbad.

Der Ausflug war ein rundum „royales“ Vergnügen mit viel Spaß und Abwechslung und wir danken den Organisatoren für die tolle Idee. Evtl. wird diese Idee im kommenden Jahr fortgeführt.



Ein weiteres Vergnügen: Die Bierpreise waren ganz „bürgerlich“ – zur Freude aller sogar ausgesprochen günstig. Auch bei den Kosten für gutes Essen kann Deutschland mit den Preisen in Tschechien nicht mithalten.



Im Golf zählt Präzision.
Im *Marketing* auch.



Ich helfe Unternehmen dabei, online sichtbar zu werden, ohne sinnlose Klicks oder leere Versprechen. Maßgeschneiderte Strategien für echte Ergebnisse. Lokal. Persönlich. Direkt.

@marcuskuehn.de



Überschätzte Kontrolle und böse Wirkung.

Der Spieler wollte aus großer Entfernung das Grün von Loch 9 anspielen und hörte nur ein Klirren: Er traf die Glasscheibe der Terrassentür im 1. Stock des Konferenzraumes im Clubhaus ... er hätte auch Menschen treffen können.

Schwere Verletzungen durch unkontrollierte Bälle, sogar im Gesicht, wurden bereits unseren Greenkeepern zugefügt. Nicht nur am Platz, sondern auch auf der Driving Range sind manche Spieler unvorsichtig und rücksichtslos. Da kann man nur den Kopf schütteln und hoffen, denn es könnte Schlimmeres passieren und dem Spieler bei Haftungsfragen auch sehr teuer kommen.

Die 10 wichtigsten Golf Etikette Gebote

Quelle: <https://golfermagazin.de/golf-etikette>



Du sollst „Fore“ rufen, wenn Gefahr droht.

Sicherheit geht vor, deswegen das wichtigste Gebot zuerst: Wenn dein Schuss in die Richtung eines anderen Golfers oder einer Gruppe Menschen gehen sollte, tue das einzig Richtige und schrei so laut du kannst „Fore“ (Sprich: „Fo-o-o-o-o-o-o-o“)! So haben die Gefährdeten noch die Chance, sich zu ducken und ihren Kopf vor dem eintreffenden Geschoss zu schützen. Im Worst-Case-Szenario trifft nämlich dein Golfball einen anderen Spieler und verletzt ihn (und wenn er trifft, wird er ihn definitiv verletzen!) und so hast du zumindest alles dir Mögliche getan – nämlich den Warnruf abgesetzt.

Das laute Rufen, wenn die Gefahr eines Körpertreffers droht, ist vergleichbar mit der Gefahrenbremsung in der Fahrschule: Man sollte das als Anfänger ruhig mal geübt haben, denn dann kommt es bei Bedarf auch wie aus der Pistole geschossen! Vielen sitzt nämlich im Ernstfall ein Frosch im Hals und man hört rein garnichts außer den dumpfen Aufprall des Balles.

Du sollst nicht deine Schläger werfen

Jeder von uns wird mal sauer oder gar wütend auf dem Platz. Das ist aber keine Entschuldigung, um sich aufzuführen wie ein Gorilla! Auch wenn man diese schlechte Eigenart schon bei Tourspielern wie z.B. Sergio Garcia oder Rory McIlroy beobachten konnte – den Schläger umherzuwerfen ist ein absolutes No-Go! Nicht nur, dass du jemanden damit verletzen könntest, du gibst auch noch ein Bild ab von einem degenerierten Neanderthaler.

Noch ein Grund: Golfclubs haben das Recht dazu, dich auf der Stelle rauszuwerfen, wenn du vom Marshall beim munteren Schläger schleudern gesehen wirst. Was also stattdessen? Tief durchatmen, Ärger runterschlucken und den Triple-Bogey hinnehmen, wie ein Mann (oder eine Frau)!

Du sollst dich nicht über andere Golfer lustig machen

Golf ist schwer. Oder sagen wir mal, zumindest nicht leicht. Während einer üblichen Runde wirst du bestimmt Zeuge so mancher peinlicher Wurst-Schläge werden. Bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger. Es versteht sich eigentlich von selbst, dass sich darüber lustig zu machen, zu flüstern, zu tuscheln, zu lachen etc. ziemlich respektlos ist und deswegen immer absolut zu unterlassen!

Du sollst den Platz in Ordnung halten

Nur weil du draußen und auf einem Golfplatz bist, heißt das noch lange nicht, dass du dich in einen Primaten verwandeln kannst. Stelle sicher, dass du deine Divots ersetzt, deine Ballmarkierungen auf dem Putting Green reparierst, die Bunker harkst und den Flaggenstock auf jedem Grün wieder einsetzt. Deine Mutter arbeitet (höchstwahrscheinlich) nicht auf dem Platz. Eines der schlimmsten Dinge, die du tun kannst, ist, deinen Müll, deine Bierdosen usw. auf dem Golfplatz herumliegen zu lassen. Lass den Platz schön so, wie er erdacht war. Achte also auf gute Manieren und räume hinter dir auf wie ein großer Junge oder ein großes Mädchen. Entsorge deinen Müll auf angemessene Weise.

Du sollst die Puttlinie respektieren

Das mag anfangs schwer sein, aber es ist beim Golf spielen ein schlechter Stil, beim Putten auf die imaginäre Linie zwischen Golfball und Loch zu treten. Die Putting-Linie von jemandem breitzutreten, ist heutzutage vielleicht keine so große Sache mehr – da Golfsneakers und Golfschuhe ohne Spikes die Norm sind – aber du solltest deinem Spielpartner auch keine Ausrede bieten, nachdem er den 1-Meter-Putt zu kurz gelassen hat.

Du sollst zügig spielen und schnellere Flights durchspielen lassen

Dies ist bei weitem eine der am meisten übersehenen ungeschriebenen Regeln im Spiel. Es ist üblich, der Gruppe hinter dir zu erlauben, durchzuspielen, wenn diese Gruppe schneller spielt als deine. Alle gewinnen, und du vermeidest nach deiner Runde ein unangenehmes Gespräch am 19. Loch. Übrigens ist es niemals akzeptabel, einen „Warnschuss“ abzugeben, indem man in die Gruppe vor einem schlägt. Du beweist nichts, indem du einem Golfkollegen Schaden zufügst. Lass es!

Du sollst nicht um verlorene Bälle trauern

Alle sind sehr beeindruckt von deiner 2 Meter ausziehbaren Ballangel, Opa. Behalte das Ungetüm aber bitte in deiner Golf Tasche. Nichts ist ärgerlicher, als jemandem dabei zuzusehen, wie er in einem Bach Ball um Ball sucht, besonders wenn der Ball von vornherein nie ins Wasser gelangt ist. Wir alle wissen, dass Golfbälle teuer sind. Wir wissen auch, wie frustrierend es ist, wenn du einen brandneuen Ball frisch aus der Schachtel verlierst. Aber nichts lässt dich geiziger erscheinen, als 10 Minuten damit zu verbringen, nach Golfbällen zu fischen.

Du sollst gesehen werden, nicht gehört

Golf ist nicht nur ein Spiel der Etikette und des Respekts, es ist auch verdammt schwierig. Während Golflegende Lee Trevino die Philosophie „Grip it and rip it“ verfolgte, lassen sich die meisten Golfer gerne Zeit und konzentrieren sich auf jeden Schlag. Deshalb ist Ruhe angesagt, wenn dein Spielpartner den Ball anspricht. Nachdem er oder sie ihren Schlag ausgeführt hat, kannst du so viel reden, wie du willst.

Jeder, der schon einmal als Caddie gearbeitet hat, weiß, dass die Fahne nicht im Wind wehen darf, wenn jemand versucht zu putten. Nicht nur das Geräusch der Fahne ist ein Problem, sondern auch ein tanzender Fahnenschatten kann ein großes Ärgernis sein. Mach also das Richtige und halte die Fahne entweder am Fahnenstock fest oder leg das Ding einfach auf das Grün.

Du sollst verlorene Schläger im Clubhaus abgeben

Es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, wie man mit einem verlorenen Golfschläger auf dem Platz umgehen sollte. Einige sagen vielleicht, du solltest ihn einfach dort lassen, wo die Person, die den Schläger verloren hat, ihn zuletzt benutzt hat (damit er oder sie zu dem Ort zurückkehren kann, an dem sie sich erinnern, ihn benutzt zu haben). Aber du kannst nichts falsch machen, wenn du den Schläger einfach aufnimmst und nach deiner Runde im Pro-Shop zurückgibst. Eine andere Möglichkeit wäre, den Schläger abzuholen und zu versuchen, ihn selbst an die entsprechende Gruppe zurückzugeben (wenn du sie natürlich finden kannst).

Du sollst deine Mitspieler mit Respekt behandeln

Golf ist ein Spiel der Etikette und ein Ladies&Gentleman-Ding! Behandle deine Mitspieler einfach mit dem gleichen Respekt, den du dir selbst gerne entgegengebracht sehen möchtest. Dann machen die 4 Stunden eigentlich mit jedem erdenklichen Mitspieler Spaß.



Marshal-Team: Helmut Heigl, Fritz Pappenscheller, Anneliese Pongratz, Axel Kurth, nicht im Bild Harald Waldherr

Etikette – Abschlagzeit.

Was passiert,

wenn ein Spieler zu spät zur Privatrunde erscheint?

Bei uns im Club werden Abschlagzeiten auch für Privatrunden vergeben. Auch hierzu verlangt die Etikette (allgemeine Verhaltensregeln auf dem Golfplatz), dass sich die Spieler 10 Minuten vor der festgelegten Abschlagzeit einfinden.

Falls ein Teilnehmer des Flights nicht pünktlich erscheint, startet der Flight ohne den fehlenden Flightpartner oder der Flight reißt sich später ein, sofern eine Abschlagzeit frei ist.



Bitte Abschlagzeit korrekt einhalten!

Die Vergabe einer Abschlagzeit ist bei uns im Club sowohl bei Wettspielen (Turnieren) als auch bei Privatrunden üblich, um einen geordneten und sicheren Ablauf zu gewährleisten.

Besonders bei Turnieren kommt es darauf an, dass alle diese 10-Minuten-vorher-Regel strikt einhalten, damit alle im Flight die Erläuterungen der Marshals zu den jeweiligen Turnierregeln hören können. Auch den Flightpartnern gegenüber gewährleistet ein pünktliches Erscheinen – 10 Minuten vor Abschlagszeit – einen stressfreien Start in das Turnier.

In jedem Fall ist das Zuspätkommen ohne triftigen Grund in hohem Maße unsportlich – auch bei Privatrunden.

Weil von dieser „Gummiregelung“ allgemein Gebrauch ge-

macht wurde, wurde sie offiziell mit Wirkung von 2012 in das Regelwerk des DGV aufgenommen.

Ein Spieler, der zu einem Turnier nicht zur vereinbarten Abschlagzeit, aber innerhalb 5 Minuten nach der vereinbarten Zeit erscheint, kassiert 2 Strafpunkte am ersten Loch in einem Zählspiel. Bei einem Lochspiel muss er den Verlust des ersten Loches hinnehmen. Erscheint er erst nach Ablauf der 5-Minuten-Frist, wird er disqualifiziert.

No-Shows: Spieler, die sich eingetragen hatten und nicht erscheinen, werden nach 3-maligem Nichterscheinen für das online-Buchen gesperrt.

◆ Danke für euer Verständnis und eure Mithilfe, euer Marshal-Team.

Abschlagzeiten beachten

Am Abschlag eintreffen



10 Minuten vorher

Abschlagen



Abschlagzeit



2 Strafschläge



5 Minuten zu spät am Abschlag

Disqualifikation



Über 5 Minuten zu spät am Abschlag

Bei Fragen hilft Ihnen gerne Ihr Marshal mit wertvollen Tipps weiter.






**STADT
HOTEL**
GEFÜHLT ZUHAUSE
IN FREILASSING

ankommen & wohlfühlen

STADTHOTEL | Hauptstr.26 | 83395 Freilassing | T: 08654/777895-0
E: info@stadthotel-freilassing.de | www.stadthotel-freilassing.de

Impressum

Herausgeber: Golfclub Berchtesgadener Land e.V.,
D-83404 Ainring-Weng, Weng 12, Telefon +49 (0) 8654/6902-0,
E-Mail: info@bgl.golf

Grafik & Satz: Agentur KMA, Othilde Karres

Redaktion: Christian Rau (Manager), Othilde Karres, sowie weitere Beiträge.

Fotos: GC BGL und weitere.

Druck: Der Golfclub achtet auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Deshalb lassen wir unser Clublife auf Naturpapier und regional bei der Druckerei OrtmannTeam produzieren.

Wir danken allen, die mit ihren Inseraten in diesem Clublife unseren Club unterstützen.

Wenn auch Sie künftig in unserem Clublife mit einem Inserat vertreten sein wollen, wenden Sie sich bitte an Othilde Karres, Medienwart GC BGL, T. 0171 525 0 787, office@kma-web.de





WEIHNACHTSMENÜ mit Überraschungs-Guatl

SIE PLANEN EIN GANSERLESSEN,
EINE WEIHNACHTSFEIER ODER
EIN GESELLIGES BEISAMMENSEIN?
WIR FREUEN UNS AUF SIE.



Wengerhof

Aktuelle Speisekarte

Bitte beachten Sie auch in der Winterzeit unsere aktuelle Speisekarte und Aktionen z.B. Ganserl & Co., Wild aus heimischen Wäldern. Alles frisch zubereitet und alle Speisen aus der aktuellen Karte gerne auch to go!

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Abfalter und das Wengerhof-Team.

<https://www.wenger-hof.de/restaurant/speisekarte/>

Öffnungszeiten Restaurant: Hotel Wengerhof, D-83404 Ainring, Weng 12
T: +49 8654 6902 50, info@wenger-hof.de, www.wenger-hof.de.

Die Gastronomie im Wengerhof bleibt auch im Winter zu den üblichen Zeiten geöffnet. Im Januar gibt es eine Ruhepause –

Bitte beachten Sie genaue Öffnungszeiten und Termine auf der Startseite gcbgl.de.

"50 Jahre am Ball – für präzise Druckergebnisse."



www.ortmannteam.de





Alltags-Betreuung

Pflege und Hilfe im gewohnten Umfeld

- ✓ Vermittlung von osteuropäischen Betreuungskräften durch den europäischen Marktführer
- ✓ Mehr als zehn Jahre Erfahrung im Betreuungsbe- reich mit über 10.000 qualifizierten Mitarbeitern
- ✓ Kompetente Kontaktperson in Ihrer Nähe



PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Klaus-Peter Heimerl

**PROMEDICA PLUS
BGL-Traunstein**
Stadtplatz 22a
84529 Tittmoning
☎ 0176-63 22 49 62
promedicaplus.de/bgl-traunstein



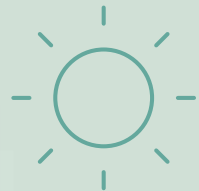
Das lebendige Wasser

Du schmeckst es. Du spürst es.



Natürlich
aufsteigendes
Quellwasser

- Artesischer Brunnen
- **kein** mechanisches Pumpen aus der Tiefe
- **kein** Zerstören der Wasserstruktur



Reines Wasser
aus der Natur

- **keine** Medikamentenrückstände
- **keine** Hormone
- **keine** Pestizide



Umweltschonend
abgefüllt

- **ausschließlich** in der Glas-Mehrwegflasche
- PVC- & BPA-freier Verschluss



Das natürliche Mineralwasser aus den Rosenheimer Voralpen.
Erfahre mehr unter www.stlq.de/reines-wasser

ST. LEONHARDS
Quellen